

Partystube
Partyservice
für Ihre Feier

Martin Klein
Tel.: 9172710882
www.partytube-lage.de

Postillon

Lange Str. 90 • 32791 Lage • Tel. 05232-3334 • Fax 05232-1877 • www.postillon.com • Mail: info@postillon.com

HÖRSTE BREITENSTEIN
Ihr Meisterbetrieb
für moderne
Hörhilfen

im Ärztehaus Westler
Lange Straße 51
32791 Lage
Tel. 05232-43093

67. Jahrgang, Nr. 25/2017

22. Juni 2017

Wir pflegen Menschen in Lage



URLAUBSFRISUR
Tolle Haarfarbe,
eleganter Schnitt
... modern
in den Urlaub!
- natürlich und
eleganz zugleich -

HAARE
Schneiderei
Inken Rüber

Lage
Lange Straße 75
Telefon 30 48
Termine
nach Wunsch!

Bundesverkehrswegeplan Diskussion mit Dr. Reh

Lage. Der BUND für Umwelt und Naturschutz Deutschland und die Bürgerinitiative B399 Nein Danke veranstalten am 23.06.2017 um 18.30 Uhr im Bürgerhaus, Clara-Ernst-Platz 6 in Lage einen Infobesuch mit Vortrag und Diskussion zum Thema „Der Bundesverkehrswegeplan - Klimaschutz mit neuen Straßen?“.

Referent ist Dr. Werner Reh, ausgewiesener Experte und Leiter der Abteilung Infrastruktur und Verkehr beim BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.) in Berlin. „Der Bundesverkehrswegeplan 2030 ist eine Auflistung von Verkehrsbauprojekten und beeindruckt schon allein durch die große Anzahl an Vorhaben. 1300 Projekte mit einem geschätzten Finanzbedarf von 26,45 Mrd. EUR werden aufgeführt. Nur ca. die Hälfte ist finanziert. Auch in Lippe, insbesondere zwischen Bad Salzuflen und Lage, sind verschiedene Projekte genannt. Aus Sicht des BUND und verschiedener Bürgerinitiativen zwischen Bad Salzuflen und Detmold schaden die Straßenprojekte des BVWP dem Klima, sie verbrauchen bundesweit täglich ca. drei ha Fläche und beeinträchtigen 200 Natura-2000-Gebiete. Die Minderung von Lärm und Schadstoffausstoß oder die Sicherung der Lebensqualität spielen eine untergeordnete Rolle. Neue Straßen werden damit gerechtfertigt, dass höhere Geschwindigkeiten

AWO Pflege- und Betreuungsdienst
- Team Lage
T: 052 32 - 9 756 756
Friedrich-Ebert-Str. 18
32791 Lage
pflege-team-lage@awo-lippe.de
www.awo-lippe.de

- Kranken- und Seniorenpflege
- Beratung in Pflegefragen
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Mobiler Sozialer Dienst (MSD)
- Betreuung für Demenzerkrankte
- Wundbetreuung

AWO Pflege- und Betreuungsdienst Lage gGmbH • Bahnhofstr. 33 • 32756 Detmold
Weitere Teams in Bad Salzuflen, Detmold, Extertal u. Oerlinghausen!

ADSS geprüft
Note 1,1
Jahr gut
2016

Bürgertreff Waddenhausen

Lage. Waddenhausen. Der Bürgertreff Waddenhausen e.V. veranstaltet am kommenden Freitag, 23. Juni, ab 15 Uhr das monatliche Seniorencafé.

Um telefonische Anmeldung bei Andrea Michel (Tel. 05232/65336) oder Margret Gövert (Tel. 05232/2380) wird bis zum 22. Juni gebeten.



Abheben ist einfach.

Wenn man mit seiner Sparkassen-Kreditkarte Gold im Reise- und Komfortpaket weltweit Geld abheben kann und bestens versichert ist.

Sparkasse Paderborn-Detmold

Plätze im Spielkreis frei

Lage. Kachtenhausen. Der Spielkreis „Die Tausendfüßler“, eine Elterninitiative für Kinder ab ca. 2 Jahren, hat ab dem 01.09.2017 noch ein paar Plätze frei. Die Kinder kommen jeweils dienstags und freitags von 9 bis 12 Uhr zu uns ins Gemeindeforum Kachtenhausen zum Spielen, Singen, Basteln und vielem mehr. Weitere Rückfragen beantworten wir gerne unter Tel. 05232/979750.

UNSER JUBILÄUM: 10 Jahre Bergstraße 20



UNSER GESCHENK: 50% auf alle Brillengläser

gültig bis 30. Juni 2017

Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-14 Uhr.
Bergstraße 20, Lage
Telefon: 05232 929209
hardtkeoptic.de – facebook.com/hardtkeopticlage

Im Waldfreibad Hörste Wassergewöhnung für die Kleinen

Lage. Hörste (wV). Der Freibadverein Hörste bietet in Zusammenarbeit mit der DLRG Lage Termine für die Wassergewöhnung der Kleinen an. Wassergewöhnung ist ein Schritt zum Heranführen an das Schwimmen lernen. Folgende Termine werden in der Zeit von 17.15 Uhr bis 18 Uhr angeboten: 22. Juni, 29. Juni, 6. Juli und 13. Juli. Weitere Infos und Anmeldung: Doro Orzeßki, Tel. 0157 8592190 oder per Mail doro@orzeßki.de. Spontane Anmeldungen im Freibad sind auch möglich.

Solide und in guter Lage!



Exp. 6945: Modern offen gehaltene 2,21-ETW nahe der Full-geschichte, Bf. 1989, Umbau 1983. Wfl. ca. 63 m² inkl. Terrasse im EG eines 5-Familienhauses. FBH über Gas unter Bodenfließen. Frischen Sie nach Bedarf auf Mit. Pkw-Stopplage. EA-V: 160,2 kWh/(m²*a). Kaufpreis 59.000 € zzgl. 3,57% Provision.

Ihre Haushälfte in City-Nähe!



Exp. 6925 Solide DHH von 1972. Teilmodernisierte Wohnfl. ca. 122 m² mit 4 ZKB u. Gä-WC, schöne Kaminöfen, Ausgestalteter mit Laminiert, Gasheizung von 2001 u. Fenster von 2008. Größe ca. 541 m² m. geschützter Terrasse, Garage. EA-B: 157,30 kWh/(m²*a); EEK: E. Kaufpreis 149.000 € zzgl. 4,76 % Prov.

Heute Kapitalanlage, morgen Ihr Wohnsitz!



Exp. 7026 Kachtenh.: Gut gesch. 3,21-ETW von 1992. Gepflegte Wohnfl. ca. 73 m² mit Terrasse und Gartenanteil. 2,21-Weinlager, JKM ca. 5.160 € m. werden i. R. des MW auf die Mieter umgelegt u. 1x p.a. abgerechnet. Pkw-Stoppl. EA-V: 88 kWh/(m²*a) o. WW. Gasheizung, Kaufpreis 115.000 € zzgl. 3,57% Provision

Immobilien GmbH Paulinenstraße 34 • 32756 Detmold
Telefon 05251 292 2955 • Telefax 05251 292 2999



Renovierung des Marktkirchle hat begonnen

Sanierung kostet 400.000 Euro und dauert ein halbes Jahr - Alles neu: Putz, Anstrich, Licht und Elektrik

Lage (wl). Die Renovierung der Marktkirche hat begonnen. Der vorerst letzte Gottesdienst in der Marktkirche fand statt am Pfingstsonntag, 4. Juni 2017. In den Tagen nach Pfingsten wurde alle bewegliche Mobiliar samt Kronleuchter und Abendmahltschüssel aus der Kirche geholt. Am Freitag, 9. Juni, wurden die Gerüste für die Innenraumsanierung angeleiert und es wurde mit dem Gerüstaufbau begonnen. Die Arbeiten sollen bis Ende November bzw. Anfang Dezember abgeschlossen sein. Etwa 400.000 Euro kostet die Renovierung.

Ziel der Sanierungsarbeiten ist es, Schäden am Putz auszubessern und den Innenraum in einer gegenüber heute hellere Farbe zu streichen, um damit das historische Gebäude für die Zukunft zu erhalten. Außerdem wird die gesamte Elektrik erneuert und es wird ein neues Beleuchtungs- bzw. Lichtsystem eingeführt. Es ist seit Jahren bekannt, dass

der Putz im Kircheninneren schadhaf ist, denn zuletzt war der Kirchsaal 1973 umfänglich renoviert worden. Die jüngsten vier Jahrzehnte sind nicht spurlos am Kirchsaal vorübergegangen. Aber erst der Einsatz des CDU-Bundestagsabgeordneten Cajus Caesar ermöglichte es, die Sanierungsarbeiten in Angriff zu nehmen. Caesar setzte sich im Oktober 2016 dafür ein, dass 138.000 Euro aus dem Denkmalschutzprogramm des Bundes (Bauftrag der Bundesregierung für Kultur und Medien; Staatsministerin Monika Grütters) bewilligt wurden, um die zunehmenden Schadensprozesse aufzuhalten. Diese gefährden den dauerhaften Erhalt der Marktkirche. Die Lippische Landeskirchliche stellte weitere 35.000 Euro zur Verfügung. Rund 200.000 Euro muss die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde von Lage aufbringen.

„Ohne die Initiative des Bundestagsabgeordneten Cajus Caesar hätten wir nicht mit der Renovie-

rung beginnen können“, dankt Klaus Kubach, Bauausschussvorsitzender der Kirchengemeinde, dem Abgeordneten ganz ausdrücklich. Dankenswerte gehen auch in Richtung „Herberge zur Heimat“. Diese diakonische Stiftung habe Hilfe vermittelt, die beim Ausräumen und Transport der Stühle in ein Zwischenlager mit angefasst hätten. Auch die „hervorragende Zusammenarbeit mit allen Behörden auf allen Ebenen“, so Kubach, habe den Start der Sanierungsergung für Kultur und Medien: Staatsministerin Monika Grütters) bewilligt wurden, um die zunehmenden Schadensprozesse aufzuhalten. Diese gefährden den dauerhaften Erhalt der Marktkirche. Die Lippische Landeskirchliche stellte weitere 35.000 Euro zur Verfügung. Rund 200.000 Euro muss die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde von Lage aufbringen.

Neues Lichtkonzept

Nach dem Aufbau des sogenannten „Modulargerüsts“, das eine

optimale Anpassung an den Innenraum erlaubt, wird damit begonnen, die oberen Farb- und Putzschichten zu entfernen. Alte re Schichten, die unter dem Putz liegen, bleiben für die Nachwelt erhalten. Diese Arbeiten, ebenso wie der Neuanstrich und die vollständige Erneuerung der Elektroanlage, erfolgen unter der Aufsicht eines fachkundigen Restaurators.

Sehr gespannt sind die Mitglieder des Kirchenvorstandes und des Bauausschusses auf das neue Beleuchtungskonzept, dessen Basis aus steuerbaren LED-Leuchten besteht. Das Lichtkonzept wird es gestalten, bei Gottesdiensten bzw. Veranstaltungen (z.B. Konzerten, Ausstellungen) ganz bestimmte Licht-Situationen zu erzeugen. Das Licht soll sich an die jeweiligen Erfordernisse anpassen.

Lages Ältestes Gebäude

Die Geschichte Lages und die der Marktkirche sind aufs Engste miteinander verflochten. Die Kirche ist Lages ältestes Gebäude und die Keimzelle der jetzigen Stadt. Der Lagenser Historiker Burkhard Meier, der 1992 ein Buch über die Marktkirche (überarbeitete Auflage 1993) und 2008 den Kirchenführer „Marktkirche Lage“ (Lippische Kulturlandschaften, Heft 9) veröffentlichte, hatte nach Abschluss seiner Forschungsarbeiten festgeschrieben: „Lage würde ohne seine Kirche heute vielleicht nicht existieren.“

Die Kirche sei an einer Werferrut vermutlich im neunten oder zehnten Jahrhundert gebaut worden. Damit sei jünger als die Kirche zu Stapelage, aber älter als die Heidener Kirche. Neun Bauplänen ließen sich archäologisch nachweisen. Mehr als 900 Jahre

habe es gedauert, bis die Kirche ihre heutige Gestalt erhalten habe.

Gottesdienste im Gemeindehaus Wegen der aktuellen Renovierungs- und Restaurierungsarbeiten werden die kommenden Gottesdienste im benachbarten Gemeindehaus gefeiert.

In den Sommer-Schulferien werden wie jedes Jahr die Sonntagsgottesdienste für die gesamte evangelisch-reformierte Kirchengemeinde zentral gefeiert, und zwar abwechselnd in der Martin-Luther-Kirche und im Gemeindehaus.

Pfarrer Rainer Stecker: „Insgesamt werden wir etwas improvisieren und uns organisieren müssen, aber umso mehr freuen wir uns dann, wenn im Ende des Jahres wieder in die Marktkirche können.“

Neue Teilnehmer willkommen

Noch frei Plätze im Tanzkurs des TuS Ehrentrup für 4- bis 14jährige

Lage-Ehrentrup (wl). Jeden Donnerstag zwischen 17.00 und 19.00 Uhr bietet der TuS Ehrentrup in der Gymnastikhalle am Werneanger unter der Leitung von

Gymnastiklehrerin Olga Malzew-Fischer (Foto) Tanz für die Altersgruppen zwischen 4 und 14 Jahren an. Es sind noch Plätze frei und neue

Teilnehmer willkommen. Weitere Informationen unter der Telefonnummer 0176-80160316 oder per mail unter tusehrentrup@gmx.de



Gerüstbauern beginnen vor wenigen Tagen damit, den leer geräumten Kirchsaal einzurüsten.

ANZEIGE

RECHTS-RATGEBER

Eigentumswohnung oder Haus im Nachlass - der Erbschaft Einer der Miterben bewohnt die Eigentumswohnung oder das Haus; was ist zu tun? Vielfach tritt die Situation ein, dass als letzte unsere Mutter stirbt, die unter im Haus ge- wohnt hat und obenwohnt der Bruder. Die verstorbene Mutter hat zwei Erben - nämlich zwei Brüder - Der Bruder, welcher nicht im Haus wohnt, hat natürlich die Frage, ob sein Bruder ab dem Tod der Mutter weiter im Haus wohnen darf - gegebenenfalls auch Mietzahlungen -, obwohl doch beide Brüder Erbe des Hauses sind. Grundsätzlich können alle Miterben, die nicht im Haus wohnen, Ersatzanspruch annehmen, wenn hier, z. B. nach dem Tod nur der eine Bruder im Haus wohnt oder z. B. dann direkt das ganze Haus bewohnt. Grundsätzlich darf natürlich jeder Miterbe entsprechend seinem Erbanteil das ererbte Haus nutzen. Es kann nur jedem Miterben, der nicht im Haus wohnt, gerätet werden, kurzfristig nach dem Tod der Mutter, z. B. von dem Bruder, der im Haus wohnt, eine neue Regelung der Verwaltung und Benützung des Hauses / der

Nachlassimmobilie zu verlangen. Nur wenn der Miterbe vom Bruder, der im Haus wohnt / alleine wohnt, den Mietgebrauch verlängert und dies auch für einen Prozess nachweisen kann, besteht ein Anspruch auf Nutzungsschädigung. Es hat doch kein Miterbe alleine das Recht z. B. ein ganzes Haus alleine zu nutzen, bis die Erben sich dann einig sind, ob ein Erbe den anderen auszuht und das Haus gemeinsam verkauft wird. Man müsste also den Bruder, der im Haus wohnt, wie folgt bezüglich einer Nutzungsentschädigung / Miete anschreiben, damit ab dem Tod der Mutter der Bruder im Haus nicht quasi umsonst wohnt etc.:

Lieber Bruder, ich widerspreche Deiner eigenmächtigen Maßnahme (oder z. B. das alles so weitergeht, wie es schon vor dem Tod der Mutter war), dass Du das Haus alleine bewohnst und mache hiermit den Mietgebrauch an der Nachlassimmobilie von Dir die Zahlung einer Nutzungsentschädigung an die Nutzungsgemeinschaft, ich fordere Dich auf, mir bis zum ... mitzuteilen, ob Du bereit bist, mir den Mietgebrauch einzuräumen, z. B. bei zwei Wohnungen im Haus mir die



Rechtsanwalt und Notar Rolf Schroeren, Fachanwalt für Erbrecht.

von Dir nicht bewohnte Wohnung für meine Nutzung / Vermietung zur Verfügung zu stellen.

Oftmals werden Miterben hier nicht tätig und erst nach einem halben Jahr nach dem Tod der Mutter möchte der Bruder, der dann nicht im Haus wohnt, dann von dem Bruder - der im Haus wohnt - natürlich Nutzungsersatz haben, weil er das Haus der Mutter alleine benutzt hat / benutzt. Ohne Aufforderungsschreiben ist dann rückwirkend nichts mehr möglich, also es kann dann rückwirkend keine Nutzungsentschädigung mehr verlangt werden. Verweigert z. B. der Miterbe die

Einräumung des Mietgebrauchs oder wohnt weiter im Haus ohne Mietzahlungen, so kann der Miterbe direkt auf Zahlung einer Nutzungsentschädigung seines Bruder bestehen, wenn er diesen vorher schriftlich - wie vorstehend dargelegt - aufgefunden hat. Alle Mieten gehen dann an die Erbengemeinschaft - also beide Brüder - und nach Abzug der Hauskosten und Versicherungen für das Haus etc. sind diese Mieten oder eine Nutzungsentschädigung des Bruders, der alleine das Haus bewohnt, unter den beiden Miterben zu je 1/2 zu teilen.

Dringender Ratschlag Sich sofort, auch wenn dies manchmal schwer fällt, sich kurz nach dem Tod der Mutter etc. in obigen Fällen bei einem Rechtsanwalt zu erwidern, da man hier sonst Ansprüche auf Nutzungsentschädigung verliert oder nicht richtig geltend macht.

Rolf Schroeren, Rechtsanwalt (auch Fachanwalt für Erbrecht u. Notar) Lange Str. 66, Lage, Tel. 05232 - 94 90 0

ANZEIGE

Jetzt anmelden

Lipperlandtriathlon für Jedermann

Lage-Heiden. Am 02. Juli 2017 veranstaltet das Tri Team des TG Lage im Freibad Lage-Heiden zum 32. Mal der Lipperlandtriathlon. Neben dem familiären Ambiente laden die verschiedenen Startrappen auch Einsteiger zum Schnuppern ein: Schüler und Jugendliche starten über altersgerechte verkürzte Distanzen ab 09:30.

Der traditionellen Volkstriathlon über 400m Schwimmen / 20 km Radfahren / 5 km Laufen startet im Anschluss ab 10:40 für Einzelstarter oder als Staffeltour. In der Staffel teilen 2 oder 3 Starter die Einzeldisziplinen untereinander auf. Vielleicht sponsort auch der Arbeitgeber den Start als Firmenstaffel.

Straßensperrungen durch den 33. Lipperlandtriathlon am 02.07.2017 Am Sonntag, dem 02. Juli 2017 findet von der Sparke-Paderborn-Detmold präsentierte 33. Lipperlandtriathlon des Tri Team TG Lage im und am Freibad Heiden statt. Kurzentschlossene können sich nach am Veranstal-

tungstag ab 08.00 Uhr anmelden. Der erste Start erfolgt um 09:30 Uhr für die 8- und 9-jährigen Kinder. Für eine reibungslose Durchführung des Lipperlandtriathlons muss eine Sperrung mehrerer Straßen in Lage und Heiden erfolgen. Sämtliche Sperrungen sind durch das Ordnungsamt der Stadt Lage und die Polizei bereits genehmigt worden. Sie erfolgen in der Zeit von 8.00 Uhr bis etwa 13:30 Uhr. Für die Radstrecke wird die Straße „An der Reihel“ zwischen Freibad und Heidenschers Straße vollständig gesperrt. Die Heidenschers Straße wird zwischen der Hauptstraße und der Einmündung „Im Seelenkamp“ wie auch die komplette Straße „Im Seelenkamp“ vollständig gesperrt. Die Lauff Strecke führt über die Straße „Auf der Heue“ und die Sudenstraße. Diese beiden Straßen werden für den Autoverkehr ebenfalls komplett gesperrt. Eine Zufahrt zu den dort gelegenen Wohngebieten ist in Absprache mit den dort eingesetzten Ordnern möglich.

AWO Hörste: Stammtisch

Lage-Hörste. Der Stammtisch der AWO Hörste ist auf Donnerstag, den 22.06.2017 terminiert. Die

Mitglieder treffen sich um 19:00 Uhr in der Pizzeria Nacci Im Hörster Bruch.



Partnerschaftsbesuch in St. Johann im Pongau

Lagenser Delegation besucht österreichische Partnerstadt

Lage/St. Johann. Nachdem vor einigen Wochen eine Delegation aus St. Johann nach Lage gereist war, startete am vergangenen Wochenende eine Lagenser Delegation zum Gegenbesuch in die österreichische Partnerstadt. St. Johans Bürgermeister Günther Mitterer hatte die Lagenser anlässlich des diesjährigen 40-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft zum Bezirksfest der Pongauer Volkskultur nach St. Johann eingeladen.

Bürgermeister Christian Liebrecht, Beigeordneter Thorsten Paulussen, Fachbereichsleiter Frank Rayczik sowie der Vorsitzende des Vereins zur Förderung der Partner- und Patenschaften in der Stadt Lage e. V., Moritz Freiherr von Eckardstein, Fachschaftsleiterin St. Johann im Partnerschaftsverein, Angelika Schapeller-Richter, und Vorstandsmitglied Udo Zantow wurden von Bürgermeister Günther Mitterer sehr herzlich willkommen geheißen. Die Lagenser Delegation erlebte bei strahlendem Sonnenschein ein abwechslungsreiches Wochenende im Salzburger Land. Der Aufenthalt stand zunächst im Zeichen der Information und des Rundgangs durch die Stadtgemeinde. Senioreneinleiter und ehemaliger Vizebürgermeister, Fritz Neu, lud die Gäste zu einer Besichtigung des St. Johanner Seniorenheimes ein. Die Gäste ler-

ten ein Haus mit einer wohligen Atmosphäre und einer schön angelegten Gartenanlage kennen.

Die Gäste aus Lage genossen darüber hinaus unter Führung des Altbürgermeisters Leo Neumayer nach einer kleinen Wanderung beim Besuch der Buchhütte

das schöne Bergpanorama des Salzburger Landes.

Die Lagenser zeigten sich begeistert von der Vielfalt des Veranstaltungsprogramms des nur alle zehn Jahre stattfindenden Bezirksfestes der Pongauer Volkskultur unter Beteiligung von rund

100 Musikkapellen und Brauchtumsvereinen sowie mehr als 5.000 Aktiven. Besonders die herzliche Aufnahme und die Freundlichkeit der St. Johanner Bürgerinnen und Bürger wud den Lagenser Reiseteilnehmern sehr positiv in Erinnerung bleiben.



Lagenser Delegation zum Partnerschaftsbesuch in St. Johann im Pongau (v.l.n.r.): Thomas Bubendorfer (St. Johann), Fachbereichsleiter Frank Rayczik, Vizebürgermeister Leo Neumayer (St. Johann), Angelika Schapeller-Richter (Fachschaftsleiterin St. Johann im Lagenser Partnerschaftsverein), Bürgermeister Christian Liebrecht, St. Johans Bürgermeister Günther Mitterer, Moritz Freiherr von Eckardstein (Vorsitzender des Lagenser Partnerschaftsverein), Beigeordneter Thorsten Paulussen (nicht auf dem Foto Udo Zantow, Vorstandsmitglied des Lagenser Partnerschaftsvereins).

Schützen feiern König Michael

Michael I. Bükler und Julia I. Grünert sind die neuen Regenten der Schützengilde



Flankiert von Oberst Michael Krügermeyer-Kathoff (rechts), Oberstadjutant Erhard Kirchoff (links) sowie Bürgermeister Christian Liebrecht (oben links) und dem beiden Thronopfizieren Björn Cruiel und Thorsten Behrens (oben) stellte sich der Thron 2017 - 2019 auf der Rathausstappte vor: König Michael I. Bükler und Julia I. Grünert (vorn), Jens Grünert und Karin Bükler, Harald Grote und Bettina Warweg-Tschirner, Dirk Tschirner und Iris Grote, Gerald Korths und Johanna Baumgardt, Carsten Baumgardt und Katharina Lohse. Alle sind Mitglieder der 3. Kompanie - bis auf Katharina Lohse, die dem Damenrott angehört.



2. Kompanie

innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. V.,

Schießabend Damen

am Dienstag, 27. Juni, 18.30 Uhr,
„Schießstand Eichenallee“.

www.zweite-kompanie-lage.de

Nachtgedanken

Der etwas andere Gottesdienst

Lage-Hagen. Am 30. Juni finden um 21.30 Uhr die Nachtgedanken wieder in der Kapelle in Hagen statt. Jeder Mensch kennt es, persönliche und berufliche Dinge mit sich herumzutragen wie Ballast. Oftmals gelingt es nicht, sich davon zu lösen und seine Gedanken auf sich oder in eine andere Richtung zu lenken.

Nachtgedanken soll da eine Möglichkeit sein: Lieder, kurze thematische Eingaben, Stille und ein Stehcafé im Anschluss. Zeit für sich, Zeit für Gott und Zeit für Gemeinschaft: ein etwas anderer Gottesdienst in der ruhigen Stimmung des späten Abends. Hierzu laden die Mitarbeiter Marc Sikoll, Marina Kleine und Sabine Eichner wieder herzlich ein.

Der Fliesenfuchs

gratuliert dem neuen Schützenkönig

Michael „Theo“ Bükler!

der fliesenfuchs

planung - beratung - verkauf - verlegung

detmolder str. 28
01 71 - 3569362

COM-PLUS XL

Vinyl-Fertigboden

HDF-Träger qm € 28,90

Wir sind für Sie da: Mo.-Fr. 8-13 u. 15-18.30 Uhr • Sa. 8-13 Uhr

farben-PRÜSSNER

HELPUF - Telefon (05202) 2360

Gert Prüssner e.K., Hulpener Str. 369, 33818 Leopoldsdörhe



2. Kompanie

innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. V.,

Schießabend Herren

am Donnerstag, 22. Juni, 18.30 Uhr,
„Schießstand Eichenallee“.

www.zweite-kompanie-lage.de



Flurstraße 1 • Lage • Tel. 05232 - 6980115

Altldorfer Str. 130 • Lage-Waddenhausen • Tel. 05232 - 6972942

Wir sind auch Sonntags für Sie da!

7.30 - 11.00 Uhr Brötchenverkauf,
und nur in Waddenhausen, Altldorfer Straße 130, von

14.30 - 17.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Gerne richten wir für Sie auch Ihre privaten Feiern - bis 30 Personen - bei uns aus.

Weitere Texte und Bilder vom Lagenser Schützenfest 2017 finden Sie auf den Seiten 10 bis 13 dieser Postillon-Ausgabe!



Mittsommernacht am Haferbach

23. bis 25. Juni 2017

„E-CHECK“
Ihre protokollierte
Sicherheit für uns.

DOMMASCHE
Elektrotechnik GmbH

Elektroinstallationen
Hausratverkauf u. -reparaturen
Photovoltaik-Anlagen
Sat-Anlagen • Netzwerkverkabelungen

Hellbreite 7 • 32791 Lage • Tel. (05232) 71271/78213 • Fax 97 815
info@dommascch-gmbh.de • www.dommascch-gmbh.de

Miele-Vertragshändler

CS | HANDWERKSBEREICH
Tischlermeister & Holztechniker
Christian Schulte

individuell | zeitgemäß | präzise

Innen- und Außenbau | Trockenbau | Türen Fenster
Rollläden | Parkettböden | Laminatböden | Carports
Vordächer | Dachstühle | Zäune | Sichtschutz
Gartenhäuser | Hochsitze | Reparaturen

Erikweg 6 • 32791 Lage • Fon 0 52 32 / 97 31 81
Mob. 01 79 / 523 06 24 • mail@cs-handwerksbetrieb.de
www.holzprofi-lippe.de

**Mittsommernacht – Wir freuen uns
auf ein schönes Festwochenende!**

Malermeister
Schaperel GmbH

- Maler- & Bodenbelagsarbeiten aller Art
- Energieberater im Malerhandwerk
- Schmelzbelagsanierung

Hausstr. 15 | 32791 Lage (Kaltenhausen) | Fon 0 52 32 - 9 79 87 80 | Email@schaperel.de

www.malermeister-schaperel.de

**Niederschmidt
Bau GmbH**

Tief- und Strassenbau

- Kanalbau
- Kläranlagen
- Druckentwässerung
- Erdarbeiten
- Pflasterungen
- Asphaltierungen

Tüdel 10 • 32791 Lage • Tel 0 52 32 - 97 51 0 • Fax 696925

Viel Spaß bei der Mittsommernacht!

Autolackiererei **Viktor Rihl**
Wir bekennen Farbe

Telefon (0 52 32) 96 35 30
Lage-Kachtenhausen, Bielefelder Str. 260

**Jetzt aktuell:
Erdbeeren, gepflückt und
zum Selberpflücken!**

- Honig
- Käse
- Eier
- Erdbeeren
- Kartoffeln
- Gemüse
- Fleisch • Hausmacherwurst • Grillfleisch • Bratwurst
- alles von hofeigenen Schweinen!

**Demnächst:
Eigene Freilandtomaten!**

Blaurock
BAUERNLADEN
Lage-Ohren
Helfpoper Straße 157

0 52 32 / 6 18 63



Pfarrer Dirk Gerstendorf als einer der Festorganisatoren bilanzierte 2015 ein gelungenes Fest. Und er hegt keinen Zweifel daran, dass auch die Festbilanz 2017 zur Zufriedenheit aller ausfallen wird.

Mittsommernacht nach schwedischem Vorbild

Haferbachfest vom 23. bis 25. Juni 2017

mit „Mit(t)-Sommer-Singen“ und Menschenkicker-Pokalturnier

Lage-Kachtenhausen (tw). Der Festplatz am Dieter Rabe Vereinszentrum des TuS Kachtenhausen ist jüngst neu überarbeitet worden, so dass die begehrten Bedingungen für die 11. Auflage der „Mittsommernacht am Haferbach“ gut sind. Die letzten Vorbereitungen sind nahezu abgeschlossen und drei schönen Festtagen steht nichts im Wege. Cefeiert wird von Freitag bis Sonntag, 23. bis 25. Juni 2017. Im Vergleich zu den Haferbachfesten der jüngeren Vergangenheit sind einige Neuerungen und Veränderungen geplant für die kommende Mittsommernacht, wie Pfarrer Dirk Gerstendorf jetzt erläuterte. Der Vergnügungspark wird bei der 11. Festaufgabe mit einem Musikpescer und nicht mit einem Autospotter bestückt sein. Es gibt ein Kinderkutsch, Entenangeln, Würfbüchle etc.

Blumenkranz-Wettbewerb Am Freitag, 23. Juni, wird nach der Eröffnung um 19 Uhr zum ersten Mal ein Blumenkranz-Bindewettbewerb stattfinden, um die Mittsommernacht 2017 deutlicher an das schwedische Vorbild anzulehnen. Alle Interessierten, vorrangig vermutlich Kinder, können einen Blumenkranz für den Kopf zu Hause binden. Oder die teilnehmenden Kinder nehmen am Festplatz die Möglichkeit wahr, einen Blumenkranz als Kopfschmuck zu binden. Material und Beratung werden am Festplatz vorgehalten. Pfarrer Gerstendorf: „Wir hoffen auf rege Beteiligung. Die Ergebnisse werden dann präsentiert und es gibt auch eine Prämierung. Aber vor allem soll es Spaß machen!“

Mit(t)-Sommer-Singen Ab 20.30 gibt es erstmals ein

„Mit(t)-Sommer-Singen“, das Eva und Bernd Pawellek moderieren werden und bei dem Gelegenheit sein wird, miteinander bekannte Lieder aus vielen musikalischen Bereichen – Pop, Gospel, Volkslied usw. – zu singen. Dirk Gerstendorf: „Menschen jeden Alters singen gemeinsam Hits und Schlager von damals bis heute. Das Publikum wählt selbst, was es singen möchte!“ Im Anschluss wird ab ca. 22 Uhr die örtliche Jugend-Band „LimiteSS“ für ca. eine Stunde zu hören sein, ehe dann DJ Peter Kreye auf die Tanzfläche tritt.

Am Samstagmittag ab 14.30 Uhr wird ein buntes und interessantes Programm für alle Altersklassen geboten. Unter anderem sind die Grundschulnabel dabei – die Grundschule Kachtenhausen mit einem Theaterstück und die Grundschule Eilenbruch mit einer Malaktion. Die Firma A. Bunge „Exklusive Cars“ wird auf der gesperrten Eilenbrucher Straße interessante Wagen aus ihrer Angebotspalette präsentieren. Der Überschlagsimulator der DEKRA ist aufgebaut und kann ausprobiert werden. Die „Waldschule“ der Kreisjägerschaft ist da, Kinderschminken mit dem Salon Gromeyer und vielem mehr. Natürlich wartet auch ein großes, umfangreiches Kaffeebuffet auf die Besucher.

Haferbachpokal-Turnier Die weitestgehende Veränderung der diesjährigen Mittsommernacht im Vergleich zu früher betrifft das Turnier um den Haferbachpokal. Spielten bisher die Vorstände der Vereine und Institutionen aus den Ortschaften am Haferbach den Sieger aus, wird der Wettbewerb nun offener organisiert. Nachbarschaftsteams, Freundeskreise, Familien usw. tragen den Wettstreit um den Pokal auf einem „Menschenkicker“ aus. Um 16 Uhr geht es los mit dem „Menschenkicker-Turnier“ direkt auf dem Festplatz. Mehrere Mannschaften werden mit viel Einsatz um die attraktiven Preise kämpfen.

Das Haferbachpokal-Turnier ist seit 1996 ein fester Bestandteil der Mittsommernacht. Damals stiftete der Frauenreibekreis des DRK Kachtenhausen den Pokal. Würde in früheren Jahren um den Pokalgewinn in Form sportlicher (und wirklich kräftezehrender!) Geschicklichkeitsspiele gegangen, wurde der Wettkampf von 2008 bis 2015 in Quizform ausgetragen. Vor zwei Jahren lieferte die Fernseh-Sendung „Montagsmaler“ die Vorlage. Die bisherigen Pokalgewinner waren: 1996 Kirchengemeinde, 1998 Kirchengemeinde, 2000 Freiwillige Feuerwehr, 2002 TuS Kachtenhausen, 2004 Kirchengemeinde, 2006 MGCV „Frohsmil“, 2008 Bürgerverein Ohren-Ehlenbruch, 2010 Kirchengemeinde, 2013 Bürgerverein Ohren-Ehlenbruch, 2015 Mennonitische Brüdergemeinde Kachtenhausen.

Um 20 Uhr am Samstagabend wird nach der Siegerehrung die Fortsetzung nächste Seite

Ute Ellerkamp
Friseur für die ganze Familie

Termine nach Vereinbarung

05232/973126

K. Gustav-Bergmann-Str. 3 / Lage-Kachtenhausen

Weinhof
Vinothek

Weinhof Meyer GmbH
Haferbachstraße 83
32791 Lage-Kachtenhausen
05232-97 95 85 • www.weinhof.com

Sommerweine
aus
Deutschland
frisch eingetroffen!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00 - 19.00 Uhr,
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr



Mittsommernacht am Haferbach

23. bis 25. Juni 2017



Menschenkicker gibt es in unterschiedlichen Größen und Gestalten. Ihnen allen gemeinsam ist der Spaß, den die Spieler haben.

Fortsetzung von Seite 4
Menschenkickerturniers der TSC Diamant Blau-Silber Lage den Abend mit tänzerischen Vorführungen der Extraklasse eröffnen, ehe gegen 21 Uhr wieder das Disco-Team übernimmt.

Verlosung zum Abschluss
Am Sonntag findet um 10 Uhr auf dem Festplatz der Gottesdienst statt. Am Gottesdienst nehmen aktiv die ortsanässigen Chöre teil: der Kirchenchor, der Gospelchor „Joy“ und der Männerge-

sangverein „Frohstin“. Anschließend wird der Musikzug der Blomberger Feuerwehr zum Fröhshoppen aufspielen. Die Feuerwehr ist mit einer „Modenschau“ dabei. Ab 12.00 Uhr bietet die „Trattoria il Trio“ ein Mittags-

buffet an (vorherige Anmeldung erforderlich). Um 12.30 Uhr ist die Ziehung der Hauptpreise der großen Tombola - und an diesem Programmpunkt hat sich seit der ältesten Mittsommernacht am Haferbach nichts geändert!



Viel Applaus gab es vor zwei Jahren für die Kinder, die das Märchen „Des Kaisers neue Kleider“ aufführten. Auch 2017 zeigt die Grundschule Kachtenhausen ein Theaterstück. Fotos: wv

Postillon

Sieh zwo Wochenkurier nicht mer für Lage
Lange Straße 90
32791 Lage
Fon 05232/3334
www.postillon.com
E-Mail: info@postillon.com

Wir wünschen erfolgreiche und sonnige Festtage!

BÄDER FÜR JEDEN RAUM.

ALLES AUS EINER HAND!

- individuelle Planung
- komplette Umsetzung
- Koordination sämtlicher Arbeiten

GUTOWSKI
GUTOWSKI GMBH

Gutowski GmbH • Gewerbestraße Kuchtenhausen
Haferbachstraße 15-17, Tel. 05232 3257
www.gutowski.de

Wir wünschen sonnige Festtage!

Qualität hat Zukunft!

Qualität macht sich bemerkbar!

Qualität hat einen Namen:

Service Verkauf Montage Reparatur

H. FLAGMEIER GMBH

32791 Lage-Ohrsen
Ohrser Straße 208
Tel. 05232/78530 • Fax 05232/69874

Heizung Lüftung Sanitär Solar

Ihr kompetenter Partner vor Ort.

Versicherungsbüro Siegfried
Ehlenbrucher Straße 2 • 32791 Lage
Telefon 05232 979090 • Telefax 979097
heiko.siegfried@wuerttembergische.de

- Absicherung
- Wohngrundst
- wohnschutz
- vermögensbündelung

württembergische
Wüstenrot & Württembergische, Der Vorsorge Spezialist.

Marion Frank
Friseur-Kosmetikstudio

friseursalon | kosmetik | massage | fußpflege
am waterholz 76 | lage-kachtenhausen | fon 05232.79088

Boeke Bäckerei

GmbH & Co KG
Bielefelder Straße 272
32 791 Lage Kachtenhausen
Telefon 05232 - 7221

Ideen in Holz. Letmathe

Tischlerei | Zimmererei | Leimbolzhandel

- Türen, Fenster
- Treppen
- Dachstühle
- Vordächer
- Carports
- Wintergärten
- Innenausbau
- Trockenbau

Ohrser Straße 286
32791 Lage-Ohrsen
Tel.: 05232/31114

tischlerletmathe@aol.com

PERL GMBH ARCHITEKTUR BÜRO

Im Stillen Winkel 13-15
32791 Lage, Lippe

Tel.: 05232- 71323/ - 7650
E-Mail: Perl@PerlGmbH.de

Neu- und Umbauten/ energetische Sanierungen Energieberatung (Dena- Energieeffizienzexperte) Zertifizierte Gebäudeluftdichtheitsprüfungen Blower-Door-Test im Wohnungs- und Industriebau Schall- & Wärmeschutz/ Gebäudethermografie



Endlich geht es los

Bau des Dorfgemeinschaftsplatzes

Lage-Hörste. Nach langer Verzögerung geht es jetzt endlich los – nämlich mit dem Bau des Dorfgemeinschaftsplatzes in Hörste. Am Samstag, 24.6.2017, sollen der erste Spatenstich gemacht und die ersten Gräben gezogen werden.

Die Organisatoren hatten sich ursprünglich beim europäischen LEADER-Projekt beworben, um von dort zusätzliche finanzielle Mittel zu bekommen. Das erwies sich jedoch als Fehlgriff – die europäische Bürokratie mit ihren vielen Bewilligungshürden und ihrer langsamen Arbeitsweise blockierte das Projekt Jahre lang. Erst jetzt, nachdem die Organisatoren die Realisierungsfrage haben und aus dem LEADER-Projekt ausgestiegen sind, kommt wieder der Fahrt in den Zug „Dorfgemeinschaftsplatz Hörste“. Und jetzt soll es auch wirklich losgehen.

Die neue Finanzierung und die

neuen Planungen beruhen auf einer Mischung aus Eigenleistung, Spendengeldern und Mitteln aus einem Spendenfonds des Heimat- und Verkehrsvereins Hörste. Vor allem die Eigenleistung von Hörster Bürgerinnen und Bürger ist also in nächster Zeit gefragt. Die Interessenten, die sich bereits in einer Bürgerversammlung 2014 bereits erklärt hatten, werden demnächst noch einmal angesprochen.

Wer sich außerdem noch beteiligen möchte, kann das ab sofort anmelden bei: Sascha Wiemann, Tel.: 05232-88070, sascha.wiemann@allianz.de oder Kathrin Drehsage, Tel.: 05232-798956, drehsage@gmx.de.

Jede Hilfe ist willkommen. Es lohnt sich – sowohl für die Beteiligten als auch für Hörste.

Willkommen in der Musikschule

Musikschulfest zum Tag der Musik am 24. Juni 2016 ab 14:00 Uhr im Technikum

Quizfrage. Aus den Antworten ergibt sich ein Lösungswort und man kann verschiedene Preise gewinnen. Der Förderverein und die

Schulpflegschaft bewirten die Gäste am gesamten Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. Alle Musikfreunde und die, die es werden

wollen sind herzlich willkommen in der Musikschule Lage zum Großen Musikschulfest am Tag der Musik!



Aus der Fraktion

CDU Fraktionssitzung
Die Mitglieder der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Lage treffen sich am Montag, 26. Juni bereits um 19 Uhr zur nächsten Fraktionssitzung im Rathaus 1. Sitzungssaal, Lange Straße, Lage. Der Fraktionsvorstand trifft sich nicht extra.

CDU Büro geöffnet
Am Freitag, 23. Juni, hat das CDU-Bürgerbüro in der Langen Straße 9 in Lage von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Kreisstadtmittglied Marlies Belinke steht für Gespräche zur Verfügung. Sie ist Mitglied des Finanz- und Personalausschusses des Kreises Lippe. Am Samstag, 24. Juni, ist das CDU-Bürgerbüro ebenfalls von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Sachkundiger Bürger Markus Decker

steht für Fragen interessierter Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Er ist Mitglied im Betriebsrat sowie im Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Lage. Telefonisch sind die Ansprechpartner unter 0 52 32 - 6 57 44 zu erreichen.

SPD-Büro geöffnet
Am Samstag, den 24.06., ist der sachkundige Bürger Rolf Kamphausen Ansprechpartner im SPD-Büro. Das Büro ist von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

SPD Fraktionssitzung
Die SPD Fraktionssitzung findet am 27. Juni statt. Alle Fraktionsmitglieder treffen sich um 17:45 Uhr im Sitzungssaal des historischen Rathauses. Es findet keine Vorstandssitzung statt.



Notfalldienstnummern

ACHTUNG!
Den Apotheken-Notdienst erreichen Sie unter
Tel. 0800 00 22 833
Handy 22 8 33
oder unter www.akwl.de



Ärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen die Arztzentrale des ärztlichen Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der Tel.-Nr. 116 117 (HNO und Augenheilkunde).
Die 116 117 ist kostenfrei.

Die Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis befindet sich im Medium Detmold, Röntgenstraße 6.
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 19-21 Uhr.
Nach 21 Uhr wenden Sie sich an die Notaufnahme des Klinikums Lippe.
Die allgemeine Notfallpraxis im Medium am Klinikum Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage
Auskunft erteilt 0522/13538
Überfall - Unfall - Funkstreife 110
Feuer/Krankentransport 112
Polizei/wache Lage 95950
Diakoniestation Friedrich-Petri-Str. 65 809-150
Bürgerbüro Stadt Lage 601-300
Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb 601-661
Müll-Hotline 601-666



Kirchliche Nachrichten

Ortsgemeinde e.V., Feldstr. 53

25.06.: 18:30 Lobpreisabend/Botschaft (Kinderbetreuung),

25.06.: 10:00 Gottesdienst
27.06.: 18:30 Gebetskreis

Advent-Gemeinde, Edensstraße 19a

23.06.: 09:30 Bibelgespräch
24.06.: 10:00 Gottesdienst

25.06.: 19:00 Bibelstunde
Ev. Freie Gemeinde Ehlener Str. 96

25.06.: 10:00 Gottesdienst mit dem Spontansing

Freikirchliche Baptisten e.V., Edisonstraße 26

25.06.: 10:00 Gottesdienst
26.06.: 10:00 Kindergottesdienst

Neuapostolische Kirche, Gemeinde Lage, Bandelstraße/Ecke Bachstraße

25.06.: 09:30 Gottesdienst
28.06.: 19:30 Gottesdienst

MBC Evangelische Freikirche Hausen (Baptisten), Schützenstraße 1

25.06.: 10:00 Gottesdienst mit Kindertrifft
29.06.: 19:30 Bibelstunde/Bibelgespräch

Ev.-Luth. Gemeinde Sedanplatz

25.06.: 18:00 Taizé-Gottesdienst, Pfr. Kravitz, Pfr. Lanemann u. B.M. Pawellek

28.06.: 19:30 Posaunenchor
28.06.: 14:00 Ausflug Frauenhilfe
29.06.: 17:30 T.A.G. Jugendkreis
19:30 Kirchenchor
Ev. Freikirche Mennoniten Brüdergemeinde, Falkenstraße 24
24.06.: 18:00 Gemeinde-Gebetsstunde
25.06.: 09:30 Gebetskreis
10:30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst
27.06.: 15:00 Seniorenkreis (letztet Di. im Monat)
18:00 Sportgruppe AHF-Schule
28.06.: 10:00 Spielkreis – Miniclub für Eltern mit Kleinkindern
18:00 Jungchar (10-12 J.)
19:00 Frauen-Bibelkreis (14-tägig)
29.06.: 20:00 Frauenern (1 x mtl.)
30.06.: 16:30 Teenkreis (19-15 J.)
20:00 Jugendtreff (ab 16 J.)
MBC Evangelische Freikirche Oerlinghausen/Kachtenhausen
24.06.: 15:30 Südstadttrifft für Kinder von 6-13 J.
18:00 Gebetsstunde
18:00 Kinder- und Jung-scharstunden b. 16 J.
25.06.: 10:00 Gottesdienst
27.06.: 15:00 Seniorentrifft
17:00 Hausaufgabenhilfe
19:30 Hausaufgabenhilfe

28.06.: 19:00 Bibelstunde
19:00 Kinderchor bis 11 J.
29.06.: 19:00 Chorprobe
30.06.: 17:00 Hausaufgabenhilfe
19:00 Jugendtreff

Selbständige Ev.-Luth. Christusgemeinde, Florastraße 7

25.06.: 11:00 Wala-Gottesdienst im alten Steinbrun in Istrup, m. Mittagessen
25.06.: 20:00 Singchor
24.06.: 15:30 Kindertrifft
20:00 Bilsbacher

Evzef. Kirchengemeinde Syllbach

25.06.: 10:00 Familien-Gottesdienst
28.06.: 20:00 Frauenkreis
Ev. ref. Johannevangelium

Kachtenhausen

25.06.: 10:00 Gottesdienst zur Mittsommernacht auf dem Festplatz, P. Gerstorff

Evangelisch-methodistische Kirche, Hindenburgstraße 19

25.06.: 09:30 Chor
10:00 Gottesdienst
Sonntagsschule

11:00 Fahrt zur Landesgartenschau

26.06.: 09:30 Miniclub
19:00 Bezirksvorstand

27.06.: 15:15 Kirchl. Unterricht
16:15 Jungchar

28.06.: 09:30 Miniclub
15:00 Frauenkreis

19:00 Allianzzeitung
Mennonitische Brüdergemeinde
19:00 ACJ Lage
19:00 ACJ Lage
30.06.: 19:30 Hauskreis Grüneke
Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage
Gemeinde Markdörfler
15.06.: 18:00 Gottesdienst im Gemeindepf., Pfr. Holth

30.06.: 19:30 Hauskreis Grüneke
Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage
Gemeinde Markdörfler
15.06.: 18:00 Gottesdienst im Gemeindepf., Pfr. Holth

Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage
Martin-Luther-Kirche
25.06.: 10:00 Gottesdienst mit Taufen, Pfrn. Hilke Meier

Ev.-ref. Kirchengemeinde Heiden
25.06.: 19:00 Friedensgebet, an schil. Kirchengovand

25.06.: 11:00 Kindermittag „Gottes Gnade kitzelt“
Kath. Kirche St. Peter und Paul, Lage, Schillerstraße 11

25.06.: 11:00 Hochamt
27.06.: 19:30 Rosenkranzgebet
18:30 Heilige Messe

29.06.: 15:30 Festhochamt zum Patronatsfest

Landeskirchliche Gemeinschaft e.V. Gerstorp 4

23.06.: 17:00 Gebetskreis
27.06.: 19:30 Gespriechskreis
28.06.: Frauenkreis: Just for women, Geo-Cashing, Infos: 05232-68582

Bestattungen Tina Bischoffmann
Vorsorge zu Lebzeiten mit der Bestattung Treuhand GmbH
Trophägenstr. 11 | 32791 Lage
Tel. 05232/4217 | Mobil 0175/422339
Fax 05232/979698

Der letzte Weg in guten Händen
Neese-Diekmann Bestattungen
Privatbest. Str. 113
Lage/Ehrenritup
Tel. 05232/5527
www.neese-diekmann.de

www.bestattungen-wehmeier.de
„Und kann ich der Oma noch ein Bild malen?“
Abschied ganz individuell. Kinder haben gute Ideen.
Bestattungen Wehmeier 0 52 32 - 70 25 94
Am Großen Holz 10 · 32107 Bad Salzuflen – Hörsenerheide

Ihre Helfer und Berater bei Trauerfällen
MENSCHLICHKEIT...
Der Mensch im Mittelpunkt
Wir sind für Sie da. **SILBERMANN**
0 52 32-24 69 **Bestattungen**
www.silbermann-bestattungen.de Der Mensch im Mittelpunkt



Ostwestfalenmeisterschaften

Vier Titel für die LG Lage-Deitmold-Bad Salzufen

Lage. Erstmals seit fast zwei Jahren war das Carl-Heine-Reiche-Stadion wieder Schauplatz einer größeren Leichtathletikveranstaltung. Nach Klärung einiger rechtlicher Fragen haben die Verantwortlichen der Stadt Lage alles daran gesetzt, dass 150 m schadhafte Laufbahn noch rechtzeitig instandgesetzt werden. Gleichzeitig bestand die Zeitmessenanlage im von der LG in Eigenregie erstellten Technik-Raum unter dem Tribünendach ihre Bewährungsprobe.

Auch die Leistungen der LG-Athleten konnten sich sehen lassen. In einem hart umkämpften Rennen sicherte sich über 1500 m der Märrer Marco Rehmeier in 4:04,50 min den Titel ebenso wie Dr. Rudolf Hüls mit 9,15 min Dreisprung. Über 10 m Hürden gewann Alrounder Fynn Hülsigsgens MJ U20 in der auch national

gesehen vorzüglich Zeit von 15,30 s vor Silas Kriets in 16,88 s. Sprinter-Ass Justus Stahlberg brauchte über 100 m MJ U18 mit 11,89 s nicht an seine Grenzen zu gehen, um Ostwestfalenmeister zu werden. Neben Silas Kriets stellte die LG auch weitere Vizemeister mit Gita Cansie bei den Frauen (10,56 m im Kugelstoß) und 34,32 m im Diskuswurf), mit Mattis Bülk in der MJ U18 über 400 m (54,54 s), Connor Wamsler MJ U18 über 800 m (2:05,66) und Carotta Wamsler WJ U18 ebenfalls über 800 m (2:27,39 min).

Gute dritte Plätze gab es durch Sarah Budde über 200 m der Frauen (26,89 s) und Antonia Wiese im Weitsprung der WJ U20 (4,85 m). Die große Mannschaftliche Geschlossenheit zeigte sich bei den 4 x 100 m Staffeln, bei denen LG-Athleten im Rahmen der Startgemeinschaft OWL antraten. Sie ge-

wannen bei der MJ U20 (Harland-Hülsigsgens-Dierks-Knoll) in 44,97 s und bei der MJ U18 (Gollin-Stahlberg-Bülk-Diakite) in 46,06 s. Kreisportbundvorsitzender Wilfried Starke und zahlreiche andere Zuschauer konnten sich davon überzeugen, dass im bewährten Zusammenwirken von Stadt Lage (Sportplatz Haus Landrock und seine „rechte Hand“ Birgit Ottemeier) und der LG wieder beste Wettkampfbedingungen geschaffen worden sind: Lage ist so für die Anfang Juli anstehenden Deutschen Meisterschaften im Blockwettkampf der Jugend bestens gerüstet.

Ein besonderer Dank des LG-Vorsitzenden Helmut Stock geht den zahlreichen Kampfrichtern unter der Regie von Falco Budde und Axel Ofied, ohne die ein solches Großveranstalten nicht durchgeführt gewesen wäre.

Blühflächenbegehung mit Führung durch die Felder

Lage-Hagen. Der BIO HOF BRINKMANN lädt am 22. Juni um 19:00 Uhr alle Interessierten zur Begehung von Blühflächen und zu einer Führung durch die Felder ein. Die Blühflächen wurden im Rahmen des Projekts Bienennäherreich angelegt. Projektinitiator ist das Netzwerk Blühende Land-

schaft, welches sich seit über 14 Jahren für mehr Blütenvielfalt in unserer Kulturlandschaft einsetzt, um die Nahrungsgrundlage von Bienen, Hummel & Co zu verbessern. Des weiteren sind auf den Äckern des Hofes Dinko, Lupinen, Buchweizen, Lichtornitten und bunte Kartoffeln zu sehen.

Treffpunkt ist am 19 Uhr am Hofladen auf dem BIO HOF BRINKMANN. Unterwegs ist die Teilnahme an einem kleinen Picknick mit den vielseitigen Produkten des Hofes möglich. Hierfür ist eine Anmeldung unter (05332) 5749 erforderlich.

Halbtagesfahrt zum Kloster Dalheim am 05. Juli

Lage. Am Mittwoch, den 05. Juli lädt die Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Lage zu einer Halbtagesfahrt zum Kloster Dalheim ein. Nach dem Kaffeetrinken im Kloster kann zwischen zwei 90-minütigen Führungen gewählt werden. Im Kloster befindet sich die Ausstellung „Luther 1917 bis heute – 100 Jahre Lutherbild im Wandel“. Draußen in-

formiert der Klostergärtner über alle Nutzpflanzen und darüber, was bei Familie Luther im Garten angebaut wurde und auf den Tisch kam. Zum Abschluss der Fahrt wird in der Evangelischen Kirche in Lichtentruar der Abendandacht eingekehrt. Der Bus startet um 12:30 ab Hagen (Afrikastraße), 12:35 Uhr Malbühl (Martin-Luther-Kirche) und um 12:45 Uhr

Von-Staufenberg-Straße (Parkplatz vor dem Rewe). Rückkehr ist gegen 19:30 Uhr. Der Unkostenbeitrag inkl. Kaffeetrinken, Führungen sowie Busfahrt befreit 37 Euro. Es sind noch einige wenige Plätze frei. Bitte melden Sie sich bei Frhm. Hilke Meyer (Tel.: 2441), Pfr. Pohl (Tel.: 64790) oder im Gemeindefürsorgebüro (Tel.: 3281) an.

Kulinarisches unter dem Kirchturm

Lage. In diesem Gottesdienst werden eine Erwachsene sowie ein älteres Kind getauft, und es wird das Abendmahl gefeiert. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Kochgruppe draußen vor dem Kirchturm zu gegrillten

Würstchen mit verschiedenen selbstgebackenen Currysoßen und (frischgezapften) Erfrischungsgetränken ein. Ein kulinarisches Quiz sowie ein gemeinsames Spiel über die Wiese laden Jung und Alt zum Verweilen ein.

Würstchen mit verschiedenen selbstgebackenen Currysoßen und (frischgezapften) Erfrischungsgetränken ein. Ein kulinarisches Quiz sowie ein gemeinsames Spiel über die Wiese laden Jung und Alt zum Verweilen ein.

Zuversicht beim FDP-Kreisvorstand

„Frau Hannen wird Lippe in Düsseldorf nach Kräften vertreten“

Lage. Der FDP-Kreisverband Lippe stärkt der neuen Landes FDP-Landtagsabgeordneten Martina Hannen den Rücken. In einer Pressemitteilung des FDP-Kreisverbandes unmittelbar nach der Kreiswahlversammlung am Freitag, 9. Juni, in Bad Salzufen heißt es: „Wir gehen davon aus, dass Frau Hannen Lippe in Düsseldorf nach Kräften vertreten wird.“ Martina Hannen war, wie berichtet, bei den NRW-Landtagswahlen am 14. Mai 2017 wesentlich in den Landtag gewählt worden.



Der FDP-Kreisverband Lippe stärkt Martina Hannen MdL den Rücken.

Frau Hannen teilt daraufhin mit, dass die Annahme eines rechtlich zweifelhaften oder illegalen Mandats für sie niemals in Betracht gekommen wäre. Es habe sich aber herausgestellt, dass die rechtlichen Grundlagen anders seien als zuerst angenommen. Außerdem sei sie in den Tagen nach der Wahl „um vielen lippschen FDP-Mitgliedern und Bürgern gebeten worden, auf ihren Platz im Landtag nicht zu verzichten“.

Fraktion in der eingangs erwähnten Pressemitteilung: „Die FDP Lippe hat bereits vor der Landtagswahl darüber informiert, dass es zu einem Fehler im Landesverband bei der Übertragung von Daten zweier Landtagskandidaten in die offiziellen Dokumente des Wahlleiters gekommen ist. Die Kandidaten der Plätze 24 (Christina Sauter) und 48 (Martina Hannen) wurden bei der Einreichung versehentlich vertauscht. Der Landeswahlausschuss hat die FDP-Liste in dieser Form zugelas-

sen und veröffentlicht. Frau Hannen hat im Einvernehmen mit der FDP Lippe, unter der Annahme eines Wahlefehlers, beantragt, sie bei der Zuteilung der Sitze zu überspringen, um den Listenfehler nicht mandatsbefreiend werden zu lassen. Diesem Antrag wurde im Landeswahlausschuss in dessen Sitzung am 24.05. gegen die Stimme des FDP-Vorstandes nicht entsprochen. Dies hatte zur Folge, dass Frau Hannen mit der Konstituierung des Landtags am 1.6. Abgeordnete geworden ist. Über die Annahme und Ausübung des Mandats konnte Frau Hannen frei entscheiden.“

Wir gehen davon aus, dass Frau Hannen Lippe in Düsseldorf nach Kräften vertreten wird.“ Weiterhin teilt Carsten Möller in seiner Eigenschaft als amtierender FDP-Kreisvorsitzender mit, dass Christian Sauter (Extertal) auf der Wahlversammlung am 9. Juni mit großer Mehrheit als Direktkandidat gewählt wurde für den Wahlkreis Lippe 1 (= Lemgo, Lage, Bad Salzufen, Oerlinghausen, Leopoldshöhe, Barntrup, Blomberg, Dörentrup, Kalletal, Extertal).

Bereitung sorgfältig vorbereitet

Hörste beteiligte sich am Wettbewer „Unser Dorf hat Zukunft“

Lage-Hörste (WJ). Zum zweiten Mal beteiligte sich der staatlich anerkannte Lufortkurort Lage-Hörste am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Gleich nach der Ausschreibung durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und der Informationsveranstaltung im Kreishaus traf sich ein Arbeitskreis der Hörster Dorfgemeinschaft, um mit den Vorbereitungen zu beginnen. Zunächst wurde der Fragebogen bearbeitet und anschließend eine Präsentation erstellt, für die ein besonderer Dank an Guido Friedrich geht, der federführend das Layout und die textliche Gestaltung übernommen hat.

In den weiteren Sitzungen wurde für die Beteiligung am vergangenen Montag, 19. Juni 2017, der Fahrplan entwickelt, der folgende Stationen vorsieht: Station 1: Ortskern Hörste mit altem Kurpark, Station 2: Seniorenheim Wehber, Station 3: Haus des Gastes, Station 4: Sportplatz / Freibad, Station 5: Kneipptrabekken, Station 6: Friedhof Stapehe, Station 7: Feuerwehrgerätehaus. Zu einem Probelauf traf sich das Organisationsteam, um den Zeitpunkt für die Beteiligung zu konkretisieren. Hierbei wurde nicht nur die Route abgefahren, sondern es wurden auch alle Wettbewerbskriterien in Originalzeit gestoppt. Gut

vorbereitet konnte die Bewertungskommission erwartet werden. Am Mittwoch, 21. Juni (nach Redaktionsschluss, diese Position: Ausgabe), besuchte die Bewertungskommission Berbeck und Homoldendorf, was den Abschluss der Wettbewerbsbildung. Nach am selben Tag vollzogene Bewertungskommission den sechsjährigen Sieger aus den teilnehmenden Dörfern künd, und zwar im Rahmen der Preisverleihung zum Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ am Mittwoch, 21. Juni, um 16:00 Uhr im Kreishaus, Felix-Fechbach-Straße in Detmold.



Das Hörster Organisationsteam hatte die Bereitung sorgfältig vorbereitet.

Fynn Hülsigsgens ist Westfalenmeister

Lage. Am Wochenende fanden in Hagen die leichtathletischen Einzelmehrsportarten des Westfälischen Fußball- und Leichtathletikverbandes (FLWV) statt. Dafür hatte sich der amtierende Westfalenmeister im Fünf- und Zehnkampf MJ U20 Fynn Hülsigsgens (Foto) von der LG Lage-Deitmold-Bad Salzufen in sechs Disziplinen qualifiziert.

Nach Rücksprache mit seinem Trainer Dieter Denckte nutzte er jedoch nur zwei davon, dies aber mit großem Erfolg. Mit der überspringen Höhe von 1,93 m ließ er den restlichen Teilnehmern am Hochsprung keine Chance und



wurde Westfalenmeister. Der 10 m Hürdenlauf brachte mit der Silbermedaille in der neuen persönlichen Bestzeit von 15,19 sec. die Berechtigung zur Teilnahme an den deutschen Meisterschaften im August in Ulm. Somit nimmt Fynn dort mit Sperrwurf und 4 x 100 m Staffel an drei Disziplinen teil. Eine tolle Leistung! Bis zu den deutschen Mehrkampfmehrsportarten in Kleenbaum im Zehnkampf ergaben sich bei 6 Wochen hartem Training noch weitere Leistungsverbesserungen. „Es ist bis noch Luft nach oben“.

Die Pottenhauser AWO auf großer Tour

Lage-Pottenhausen. Jüngst machten sich die Leute der AWO Pottenhausen auf eine Fahrt an die Müritz. Es war eine lange Fahrt. Aber mit einem Frühstück von den Helfern des Vereins auf der Strecke gelang es, die Fahrt ohne Unterbrechung, in Wismar wo zu der Zeit ein Hafenfest stattfand, dabei die Gruppe Gelegenheit die Stadt und den Hafen zu erkunden. Weiter geht es mit den üblichen

Pause, so das man gegen 17:00 Uhr am Hotel in der Reuterstadt Stavenhagen ankam. Den zweiten Tag begannen die AWO-Leute unter sehr fachlicher Leitung einer Reiseleiterin mit einer Rundfahrt auf der Insel Usedom. Die sogenannten Kaiser-Bäder Ahbeck, Heringsdorf und Bansin waren das Ziel. Von Walchow begann am 3. Tag eine Schifffahrt auf verschiedene Gewässern, und in Wahren fand dann noch eine Stadtfüh-

rung statt. Für besondere extra Leckereien gab es noch Gelegenheit im alten Schafstal in Basedow. Bei den täglichen Rundfahrten konnte die Gruppe nur staunen, Felder und Wiesen so weit aus dem Blick. Am Sonntag bei der Rückfahrt waren sich alle einig, gut das man sich die unbekannteren Gegenden angeschaut hat und wieder eine schöne Ecke von Deutschland kennen gelernt hat.





TuS in Bewegung - 24. - 25. Juni an der Sporthalle in Billinghamhausen



Dachdeckermeister
André Schumacher

Immer
oben auf!

Durchführung
sämmtlicher
Dacharbeiten

Dieselstr. 7 - 32791 Lage
Tel.: 0 52 32 / 8 63 86 Fax: 92 16 64
Mobil: 01 71 / 6 04 11 32

Haarstudio Haargenau 2
Kompetenz aus Meisterhand

Steinweg 43 • 32791 Lage
Tel. 05232 - 9673393

Haarstudio Haargenau

Encarna Miralles Diaz
Friseurmeisterin

Brohmstraße 16 • 32791 Lage
Tel. 05232 - 55 30

Hermann Ruppert

Heizungs- und Lüftungsbaumeister
Gas-Wasser-Installateurmeister

Heizung • Lüftung • Sanitär • Solartechnik

Gas • Wasser • Brennwertechnik

Beratung • Planung • Ausführung

Quellenstraße 30 • 32791 Lage-Hörste
Tel. 05232 - 7750 • Fax 05232 - 78046
Mobil 0171-7448877 • Info@h-ruppert.de

Paul Bökehof
Landhandel



Futtermittel | Saatgut
Pflanzenschutz | Dünger | Erden

Steinweg 8-10 • 32791 Lage-Billinghausen
Tel. 0 52 32 / 72 01

SCHLAU
ELEKTROTECHNIK GMBH

- Elektroanlagen
- Beleuchtungstechnik
- EDV-Netzwerke
- Sicherheitstechnik
- Steuerungs- und Schaltanlagen

INVEST
VdS

Fon (0 52 61) 93 95-0
32657 Lemgo

Fax (0 52 61) 93 95-95
Info@schlau.de
www.schlau.de

**Ob jung, ob alt, ob groß, ob klein,
wir bringen Sie zum Führerschein!**

Rufen Sie an oder schauen Sie einfach mal rein!
Unser freundliches Team berät Sie gern.



FAHRSCHULEN IN:
32791 Lage, Paulsenstraße 17
32791 Lage, Friedrichstraße 28
32109 Bad Salzfurt, Ahornstraße 79
Autotelefon 01 71 / 4 10 62 87
Geschäftsführer Andreas Müller
privat: 32791 Lage, Hörster Straße 96
Telefon 0 52 32 / 7 82 26
Anmeldung im ÜNTERSICHT o. telefonisch.

FAHRSCHULE
W.KAMPHAUSEN

Wir laden alle ein



TuS in Bewegung

an der Sporthalle Billinghamhausen

24.-25. Juni 2017

Samstag

14.00 Uhr: Boßelturnier *
Fahrradfahren
Bogenschießen
Bouleturnier - Vorrunde *

ab 14.30 Uhr: Cafeteria

15.00 Uhr: Wandern
17.00 Uhr: Handballturnier weibl. B-Jgd
17.30 Uhr: Förderverein Handball -
Kulinarisches unter dem
Motto „Ein Kessel Buntes“

Sonntag

10.00 Uhr: Handballturnier männl. D-Jgd
Bouleturnier - Finalrunde *
13.00 Uhr: Mitmachaktionen der Gruppen Mutter + Kind(1-4 J),
Kindergartenkinder(3-6 J) und Grundschulkind(6-10 J)
Aufführung der Jazz-Tanz-Gruppe

ab 14.30 Uhr: Cafeteria

15.30 Uhr: Handballturnier männl. A-Jgd



*Anmeldung über TuS-Homepage

Grün & Weiß ein Leben lang

Boßeln: Gute Laune ist garantiert

Lage-Billinghausen (wi). Eine Attraktion des Sportfestes „TuS in Bewegung“ soll das Boßeltturnier werden. Beim Boßeln geht es darum, eine Holzkugel mit möglichst wenigen Würfen über eine festgelegte Strecke zu werfen. Beim Boßeltturnier des TuS Müssen-Billinghausen treten Hobbyteams gegeneinander an. Die gemeldeten Teams (die Anmeldung erfolgt über die TuS-Homepage) beginnen das Turnier am Samstag um 14 Uhr und starten im Abstand von jeweils 10 Minuten. Zuerst geht es einmal um den alten Sportplatz und dann weiter auf dem Kammerweg Richtung Osten in die freie Landschaft. „Reiseproviant“, z.B. im Bollerwagen, kann mitgenommen werden. Geworfen werden die Kugeln wie beim Kegeln und nicht wie beim Handball.



Boßeln ist eine Art „geselliger Sport“. Dabei betonen die einen das Wort „gesellig“ - die anderen das Wort „Sport“. Und genau dies gleichzeitige Nebeneinander bzw. die unterschiedlichen Auslegungsmöglichkeiten machen den Reiz dieses „Kegels in freier Landschaft“ aus.

Foto: Hagen Fiebig



TuS in Bewegung - 24. - 25. Juni an der Sporthalle in Billinghausen



Bouleturnier am Samstag ab 14 Uhr

Lage-Billinghausen (wi). Das Bouleturnier am Samstag, 24. Juni 2017, auf der Boulebahn an der Sporthalle beginnt um 14 Uhr. Die Anmeldung zu diesem Turnier erfolgt über die TuS-Home-

page. Von der Zahl der Meldungen hängt ab, wie das Turnier gestaltet wird. Sollte die Anmeldezahl eine Finalrunde ermöglichen bzw. erfordern, wird die am Sonntagvormittag, 25. Juni, ausgetragen.

Die Boulebahn wurde im Mai 2015 eingeweiht. Sie hat sich seitdem zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt. Wer auf ihr spielen möchte, kann entweder eigene Kugeln mitbringen oder sich Kugeln in der Vereins-

gastronomie „3. Halbzeit“ ausleihen. Die Anlage steht allen Interessierten offen. Man muss nicht Mitglied des TuS Müsen-Billinghausen sein, um sie benutzen zu dürfen.



Ein (inszeniertes) Foto von der Einweihung im Mai 2015: Während TuS-Vorsitzender Klaus Rottschäfer (links), Klaus Vothknecht (Mitte) und Wolfgang Kuhlmann (2. von rechts) für dieses Foto bereits geworfen haben, versuchen Hagen Fiebig (2. von links) und Klaus Schmiddeck (rechts) ihre Kugeln möglichst nah an die „Cochonnette“ (Zielkugel - unten, Mitte) zu legen. Fotos: wi

Bogensport: Die jüngste TuS-Abteilung

Lage-Billinghausen (wi). Die erst vor wenigen Wochen gegründete Bogensport-Gruppe des TuS Müsen-Billinghausen lädt ein zu einem - natürlich kostenlos - Übungschießen. Dies „Schnupper-Angebot“ im Rahmen des

Sportfestes findet statt am Samstag, 24. Juni, und beginnt um 14 Uhr. Bögen, Pfeile und eine fachkundige Anleitung werden gestellt. Geschossen wird draußen auf einer Scheibe.

Eine gute Gelegenheit, diesen vielseitigen und für (nahezu) jedes Alter geeigneten Sport kennenzulernen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach vorbeikommen und ausprobieren ...

Die Mitglieder der Bogensport-Gruppe des TuS Müsen-Billinghausen treffen sich - nach einigen Schnupper-Stunden - erst seit wenigen Wochen regelmäßig. Deshalb ist bei Interesse ein Einstieg problemlos möglich.



Die Bogensport-Gruppe des TuS ist die jüngste Abteilung des Vereins. Öffentlich traten die Bogensportler erstmals am Karsamstag in Erscheinung, als sie das Osterfeuer mit Feuerpfeilen entzündeten.

B E C O & w i t t e

ELEKTROMONTAGEN GmbH

Konzeption & Ausführung: ALLES AUS EINER HAND!

- Planung & Beratung • Elektrische Ausrüstungen
- Steuer- und Schaltanlagen • Elektromotoren
- Alarmanlagen • Satellitenanlagen • Solarmodule
- Netzwerk-Verkabelung

BECO und Witte Elektromontagen GmbH
 Inhaber: Detlef und Markus Salzburg
 33609 Bielefeld | Schillerstraße 49
 Tel.: 05 21 / 32 10 25 | Fax: 05 21 / 32 12 86
 info@beco-elektro.de | www.beco-elektro.de

Qualifizierter Innungsbetrieb

Qualität hat einen Namen

Bäckerei Schröder

in Mögeln Wesel

32791 Lage-Billinghausen • Steinweg 22
 Tel. 05232/71361 • Fax 79177

Unsere Öffnungszeiten:
 Di. - Fr. 6 - 12:30 u. 14:30 - 19 Uhr; Sa. 6 - 12:30 u. 10 - 13:30 Uhr.

Meisterbetrieb ADOLF PLÖGER

Inh. Johannes Plöger

32791 Lage-Billinghausen • Lendwehrstr. 114
 Tel. 0 52 32 / 7 14 88 • Fax 0 52 32 / 7 91 29

REWE

DEIN MARKT WEST & LOTTO

Bianca Schmidt

Landwehrstraße 25
 32791 Lage-Müssen
 Tel.: 0 52 32 - 6 96 38 44

Wir sind für Sie da:
 Montag - Samstag 7.00 - 22.00 Uhr

3 HALBZEIT

Unsere Vereinsgastronomie für Jedermann!

Familienfeiern • Firmenfeiern • Versammlungen
 Beerdigungskaffee • Konfirmationen
 Sprechen Sie uns an!

VELTINS
 Gaffel föhlsch

Kammerweg 10 • Lage-Billinghausen Alles zu unseren aktuellen Events:
 ☎ (05232) 702265 www.tus-dritte-halbzeit.de



Zapfenstreichkommandierende Jochen Echterling (links, Hauptmann der 2. Kompanie) leitet die Zeremonie sehr präzis und mit den richtigen Befehlen akkurat zur rechten Zeit. Leutnant Jörg Anders (vorn) und Oberleutnant Jobst Becker (hinten) als Wachoffiziere am Ehrenmal.



Formgewandt und einladend gestaltete die Schützengilde den feierlichen Zapfenstreich.



Nicole Zimmermann wurde mit der Gildennestertekke geehrt.

Feierlicher Zapfenstreich - Stimmungsvolle Morgenfeier

Gildenmeister Nicole Zimmermann geht - Liberale Flüchtlingspolitik verteidigt - Verdiente Schützen ausgezeichnet

wechsell während ihrer Schnatgilde besucht. „An dieser Stelle möchte ich mich bei den Familien Krietenstein Hagen, Krietenstein Windhof, Avenhaus, Böhkus und Schauf/Wallbaum für die großzügige Gastfreundschaft bedanken.“ Besonders herzlich begrüßte der Oberst die ehemaligen Königinnen, von denen 13 die Morgenfeier besuchten. Diese ehemaligen Königinnen standen rein rechnerisch für 26 Jahre Schützengesschichte.

Soldaten begrüßt
An der Feier nahm ebenfalls eine Abordnung der 1. Kompanie des Panzerbataillons 203 teil. Die Abordnung der Patenkompanie der Stadt Lage stand unter dem Kommando von Major Sebastian Göttinger. Durch ihre freundschaftlichen Beziehungen zur 1. Kompanie der Schützengilde leistete die Kompanie des Panzerbataillons einen guten Beitrag zur Bürgermähe, die für die Bundeswehr sehr wichtig sei, sagte Michael Krügermeyer-Kalthoff. Die Morgenfeier besuchten ebenfalls die befreundeten Schützengesschäften: die Schützengesschäft Lemgo unter der Führung von Oberst Achim Sprick und die Oerlinghauser Schützengesschäft unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Hauptmann Christian Landerbartsch. Der Lager Oberst: „Unsere Vereine pflegen eine sehr freundschaftliche Beziehung. Die gegenseitigen Besuche auf den Schützengesschäften sind da immer ein Höhepunkt.“

Flüchtlingspolitik
„Seit unserem letzten Schützengesschäft im Jahr 2016 hat sich vieles verändert“, eröffnete Oberst Michael Krügermeyer-Kalthoff sein Jahreswort. Viele Menschen seien durch die Veränderungen verunsichert. Sie seien besorgt oder hätten Angst, denn die Balance scheine ins Wanken gekommen zu sein. Krügermeyer-Kalthoff brachte eine Lanze für die liberale Flüchtlingspolitik der Bundeskanzlerin. „Wir merken plötzlich,

wie schnell eine Vereinigung wie die Europäische Union Risiko bekommt, wenn wirklich große Herausforderungen auf sie zukommen. Eine Herausforderung war und sind die Menschen, die vor Krieg, Hunger und Armut ihre Länder verlassen haben, um hier bei uns im reichen Europa Schutz zu suchen und eine würdevolle Leben führen zu können.“
Und weiter: „Auf einmal geht es in Europa um humanitäre Hilfe und nicht um Zuschüsse, die man der EU auf dem Kreuz legen kann. Auf einmal sind unsere Werte gefragt, wie das Recht auf Asyl, und schon machen erschreckend viele Mitgliedsstaaten in wahrsten Sinne des Wortes die Schotten dicht und nehmen dabei wissentlich in Kauf, dass Schlepperbanden bis heute Geld verdienen. Menschen im Mittelmeer ertrinken zu lassen. Es gelingt nicht einmal, gegen Geldmüll zusammenzubekommen, um die europäischen Staaten in Süden dabei zu unterstützen, menschwürdiger Flüchtlingslager zu bauen. Lieber begeben wir uns in die Abhängigkeit eines Landes, dessen Präsident unsere Bundeskanzlerin mit Nationalsozialisten auf eine Stufe stellt.“

Loß für Bundeskanzlerin
Angela Merkel sei 2015 die einzige Politikerin gewesen, die die „fatale Lage der Flüchtlinge in Ungarn“ nicht länger habe dulden wollen und die deshalb die Grenzen geschlossen habe. Der Schützenoberst: „Für unser Land und seine Institutionen war dies eine außerordentliche Herausforderung. Aber wir haben sie gemeistert. Klar läßt dabei etwas schief, auch grobe Fehler wurden gemacht. So et was haben wir auch vorher nie gemacht. Aber die Flüchtlinge bekamen eine Unterkunft, etwas zu essen und Schutz.“ Die Stadt Lage mit der Stadtverwaltung, den Vereinen, Schulen und freiwilligen Helfern sei ein Beispiel für zivilgesellschaftliches Engagement. Die humanitäre Aufgabe der Flüchtlingsunterbringung sei professionell und mit Herzlichkeit gemistet worden. „Wir dürfen stolz darauf sein, was wir hier in Lage geleistet haben. Aus vielen Gesprächen weiß ich, dass sich die Menschen, besonders aber die Kinder, die es nach Lage verschlagen hat, hier wohl fühlen. Und wir sind ehrlich sind: Geht es irgendwann von uns schlechter als vor zwei Jahren, ohne die Flüchtlinge? Ich sage „nein“ und ich möchte mich bei allen, die sich hier engagiert haben, herzlich bedanken. Wir haben unsere demokratische Verfassung mit Leben gefüllt.“ Was für die Deutschen seit 72 Jahren selbstverständlich sei, nämlich in Frieden leben, müsse jedem Menschen erlaubt sein. „Es muss auch niemand mehr fliehen...“

Gildennestertekke
Im weiteren Verlauf der Morgenfeier ehrte Michael Krügermeyer-Kalthoff Nicole Zimmermann als neue Gildennestertekke der Jahre 2017/2019 und überreichte ihr die Gildennestertekke. Der Oberst erinnerte daran, dass Nicole Zimmermann um ein Stochen nicht herumgekommen sei, sondern dass sie gegen zwei Schützen, die ebenfalls 48 Ring geschossen hatten, antreten musste. „Offensichtlich hatten Sie das bessere Zielwasser geschluckt als ihre Gegner und Sie verwiesen die beiden deutlich auf ihre Plätze. Somit darf ich Ihnen als dritten Schützen in Folge die Gildennestertekke umhängen. Tragen Sie sie mit Stolz. Sie sind unsere beste Schützin.“



Aus jeder Kompanie trat bei der Morgenfeier ein Schütze zur Verdeiligung vor. Die Kompanien sind zu erkennen durch Eichenlaub (1. Kompanie, links), einen Tannenwedel (2. Kompanie, Mitte) und einen Hülsweddel (3. Kompanie, rechts).

Ebenfalls mit dem Gildeorden in Bronze wurden ausgezeichnet die Schützen Dirk Hils, Stefan Kükenshörer, Dr. Michael Wilz sowie Leutnant Björn Cruel und die Oberleutnants Uli Stoppok und Awwi Bentmann. Die Schützen Hils, Kükenshörer und Wilz tragen seit Jahren zu reibungslosen Abläufen der Schießabende der zweiten Kompanie bei, was die Vorgesetzten angeht. Uli Stoppok war in den jüngsten Wochen nach Feierabend fast täglich im Kompanierevier der 2. Kompanie tätig und hat das Revier ausgebeutet. Björn Cruel ist bei der 2. Kompanie überall zur Stelle. Zu dem betreut er das Kompanieevier der 2. Kompanie. Awwi Bentmann hat viele Jahre die Aufgabe des Thronführers des Bataillons mit Bravour ausgeübt. Dafür gebühre ihm ein besonderer Dank, so der Oberst.

Den Bronzorden erhielten zu dem die Schützen Carsten Buchardt, Karl-Dieter Ness, Sascha Zimmermann und Frank Schnur. Buchardt und Ness haben sich sehr stark bei der Renovierung des Schießstandes eingebracht. Es gab kaum einen Arbeitseinsatz, an dem sie fehlten. Frank Schnur hat sich ebenfalls stark bei der Renovierung des Standes eingebracht. Die Gilde großzügig mit seinem Know-how unterstützt. Sascha Zimmermann engagiert sich stark auf den Schießabenden der 3. Kompanie und betreut von Beginn an das Damentor.

Aproros Damentor: Laura Schürch und Marina Schritterer, die an der Idee zur Gründung des Damentor maßgeblich beteiligt waren und es seit Gründung führen, erhielten auch den Bronzorden der Gilde. Schließlich wurden noch Michael Schmidt mit dieser Jahresworte und Oberst Krügermeyer-Kalthoff: „Michael Schmidt ist seit zehn Jahren jedes dem Schützengesschäft und jedem Schnatgabend dabei. Nichts Besonderes, wenn er nicht jedes Mal aus Honkong anreisen würde und seinen Jahresurlaub dafür verwenden würde. Das ist ein besonderer Einsatz für unsere Gilde.“



Während der Morgenfeier wurden mit dem Gildeorden in Silber ausgezeichnet (vorn links): Sigi Stoppok, Klaus-Dieter Graf, Ralph Nüter, Jörg Hirschfeld und Jens Grünt.

Gildeorden in Silber
Mit dem Gildeorden in Silber wurden der Schütze Sigi Stoppok, die Oberleutnants Klaus-Dieter Graf, Ralph Nüter und Jörg Hirschfeld sowie Hauptmann Jens Grünt ausgezeichnet. Klaus-Dieter Graf hat als Schießoffizier und Rottmeister viele Jahre hinweg große Verantwortung in der 1. Kompanie übernommen. Ralph Nüter füllt seit Jahren das Amt des Rottmeisters der 2. Kompanie mit Engagement und Freude sehr erfolgreich aus. Sigi Stoppok zeigt ebenfalls seit Jahren in seiner Kompanie und im Bataillon einen überragenden Einsatz für die Belange der Lager Schützen.

Jörg Hirschfeld leistet eine sehr gute Arbeit während der Schießabende der 3. Kompanie als Vertreter von Schießoffizier Harry Grote. Hirschfeld vermittelt der Schützinnen und Schützen seiner Kompanie die Schießkunst, was zu bewundern war beim jüngsten Kompanievergleichsschießen, das „die Dritte“ für sich entschied. Hauptmann Jens Grünt (3. Kompanie) entwarf und leitete den Umbau des Schießstandes. Oberst Michael Krügermeyer-Kalthoff: „Vorbildlich mitarbeiten, die Leute motivieren und klare Zielvorstellung, das sind Ihre Stärken. Sie haben der Gilde sehr geholfen.“ Bei allen, die mit dem Silberorden ausgezeichnet wurden, bedanke sich der Oberst mit den Worten: „Sie alle haben sich besonders für die Gildennestertekke und für Ihre Verdienste bei der Gildennestertekke.“

Mit Worten des Dankes verabschiedete der Oberst den Thronführer der 2. Kompanie, Regentin Klara Marchlitz und Sabrina I. Schröder. Die gesamte Gildeliste von den Majestäten mit ihrem Thronfolge Respekt für die souveräne und großzügige Regentschaft, die die Schützinnen in den letzten zwei Jahren erleben durften und für die sie dankbar seien.



Michael Krügermeyer-Kalthoff (links) zeichnete eine Reihe von Schützinnen mit dem Gildeorden in Bronze aus.



3. Kompanie verwirklacht das Tripel

Schützengilde bilanziert ein reibungsloses und zufriedenstellendes Schützenfest 2017

Lage (wi). Die 3. Kompanie der Schützengilde wird in ihrer Chronik dem Schützenfest 2017 einen Ehrenplatz widmen: Mit Michael Bükers Königstitel verwirklichte die Kompanie nach dem Sieg beim Kompanievergleichsschießen am 28. Mai und dem Gewinn des Gliedermeistertitels durch Kompaniemitglied Nicole Zimmermann das Tripel: den Gewinn der drei begehrtesten Titel der Schützengilde. Die 17 Tüpfelchen dieser bemerkenswerten Erfolgserlöse sind den Königinnen/Titel für Julia Grüner (ebenfalls 3. Kompanie) und die Thronzugehörigkeit von Kompanie-Hauptmann Jens Grüner. Mehr Erfolgserlebnisse für eine Kompanie innerhalb von drei Wochen sind kaum vorstellbar. „Die Schüsse sind gefallen. Die

Scheiben sind ausgewertet. Der neue König steht fest.“ Mit diesen Worten kündigte Oberst Michael Krügermeyer-Kalthoff bei der Proklamation im Festzelt am Samstagmittag den neuen König an, um unter dem Jubel der Besucher das mit Spannung erwartete Ergebnis des Königsschießens mitzuteilen: „Eine hervorragende Zwölf, die eines Königs würdig ist, hat Michael Bükers aus der 3. Kompanie geschossen. Lieber Michael Bükers, kraft meines Amtes als Oberst der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e.V. ernenne ich dich zum König Michael I. Als Zeichen dieser großen Würde lege ich Ihnen nun die Königskette an.“ 147 Schützen hatten sich am Königsschießen beteiligt, berichtete der Oberst. 36 hätten eine Zwölf geschossen; Michael Bükers

Wölf sei die beste gewesen. Trotz der inneren Anspannung, plötzlich die Würde und die Bürde des hohen Amtes schultern zu müssen, fand der 59-jährige Michael „Theo“ Bükers, der im ersten Moment für einige Augenblicke nach eigener Auskunft „sprachlos“ gewesen sei, sehr treffende Worte bei der Proklamation im Festzelt: „Dass es ausgerechnet einem erfahrenen Offizier der Schießkommission passiert, eine Zwölf zu schießen, ist schon reichlich dämlich“, sagte König Michael in ironischer Selbstsitzanz. Anknüpfend an seinen Vorgänger Bernd I. Marchlowitz, der bei seiner Proklamation vor zwei Jahren „Veränderungen“ angekündigt hatte, versicherte Bükers, dass er diesen Kurs fortsetzen wolle. Bürgermeister Christian Lie-

brecht nutzte die Proklamation, um den Stellenwert der Schützengilde und ihres Festes für die Gemeinschaft der Schützen und der Bürger zu unterstreichen und die Verdienste des Throns Bernd Marchlowitz / Sabrina Schröder zu würdigen. Er sei sich sicher, das Stadtobhaupt, dass der Thron Michael Bükers / Julia Grüner ebenfalls „ein Aushängeschild für unsere Stadt“ sein werde. Dafür spreche nicht zuletzt, dass die Majestäten und das Thronfolge eine Mischung aus erfahrenen Mitgliedern und Neulingen darstellten. Bei guten Marschbedingungen am Samstag und am Sonntag säumten viele Bürger die mit Fähnchen, Wimpeln und Birkengrün geschmückten Straßen, um während der Umzüge den Majestäten in der Königskutsche, den Thronpaaren, den Schützen und den zahlreichen Musikkapellen zuzuwinken. Den Zuschauern bot sich ein schönes Bild mit den Thronpaaren in den Kutschen und dem marschierenden Battalion, begleitet vom klingenden Spiel der Kapellen und Musikzüge. Wie zuletzt vor zwei Jahren säumten zahlreiche Menschen die Marschroute. Während der Partyabende auf dem Schützenplatz ging zuweilen die Post ab - bis in den frühen Morgen wurde ausgelassen gefeiert. Einlanges Wochenende stand Lage im Zeichen der Schützen und der Schützengilde, die das Fest mit einem hohen organisatorischen Aufwand vorbereitet hatte. Das von ihr organisierte Volkschützenfest machte seinem Namen wieder alle Ehre, denn viele Bürger und Bürgerinnen nahmen ebenso wie Kinder und lebenslängliche Menschen teil an der Feier.



„Ich bin sprachlos“, bekannte König Michael I. in seiner allerersten Reaktion, nachdem er die Königskette erhalten hatte.



Im Rathaus trugen sich Julia Grüner und Michael Bükers sowie die Thronpaare ins Goldene Buch der Stadt Lage ein.



Die Stimmung im Festzelt war ausgezeichnet, als Michael „Theo“ Bükers zum Schützenkönig 2017 / 2019 ausgerufen wurde.



Das Alte Rott führte traditionell den Festumzug an.



Immer ein schönes Bild: der Umzug der Schützen durch die Stadt.



Bereit zum Aufbruch in der Königskutsche: Julia Grüner und Michael Bükers (rechts) sowie Karin Bükers und Jens Grüner (links).



Julia Grüner (2. von links) wurde auf der Rathaustrampe von Oberst Michael Krügermeyer-Kalthoff zur Königin ausgerufen.



In Waddenhausen fährt der Bus wieder

SPD-Ortsvereinsversammlung gratuliert Ellen Stock zum Einzug in den Landtag

Lage-Waddenhausen (wl). Während der jüngsten Waddenhauser SPD-Ortsvereinsversammlung sind viele Themen besprochen worden. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt waren die Glückwünsche des Ortsvereins an Ellen Stock zum gewonnenen Landtagsmandat, wie der Ortsverein in einer Pressemitteilung. Direkt von ihrer Vereidigung kommt, nahm sie an der Versammlung teil und bedankte sich herzlich für die Unterstützung. Als im Jahr 2013 der Waddenhauser Berg von der Buslinie 749 weitestgehend abgekoppelt worden ist, habe Ellen Stock mit den Verantwortlichen viele Gespräche geführt, heißt es in der Pressemitteilung. Dieser Einsatz trage nun Früchte. Seit wenigen

Wochen sei es wieder möglich, mehrmals täglich von den bekannten Haltestellen am Waddenhauser Berg nach Lage und



Matthias Kaiser (stv. OV-Vorsitzender, links) und Detlef Steffen (OV-Vorsitzender, rechts) gratulieren Ellen Stock (Mitte) zum Einzug in den Landtag.

zurück zu kommen. Ellen Stocks Bemühungen können nun vielen Waddenhauser Bürgern zugute, ist die Waddenhauser SPD überzeugt. Des Weiteren gab Ortsvereinsvorsitzender Detlef Steffen die neuesten Informationen aus Rat und Fraktion bekannt, unter anderem zum Erhalt des Hagener Dorfkerns und zur Ausweitung der Videoüberwachung am Schulzentrum Werranger. Ebenfalls wurde über den Beginn des Abstimmenden Bundestagswahlkampfs diskutiert. Eine kritische Nahezu zum vergangenen Landtagswahlkampf dürfte trotz aller Freude über den erreichten Sitz im Landtag nicht fehlen. Ein Bericht vom spannenden Wahlsonntag aus der Sicht der Kandidatin rundete die Versammlung ab.

Lagener Schwimmer auf nationaler Ebene erfolgreich

Lage. Große Aufregung für Nils Wernicke der Schwimmer der TG Lage startete zum ersten Mal auf den Deutschen Jugendmeisterschaften der Schwimmer in Berlin. Wernicke zeigte sich von der Schwimmhalle, die zum überwiegenden Teil unterirdisch angelegt ist, sehr beeindruckt. Inspiriert von der tollen Atmosphäre absolvierte er die 50 m Schmetterling in 28,36 min, was ihm Platz 20 im Jahrgang 2003 einbrachte. Die „alten Hasen“ der TG Kerstin Nottebrock, Thomas Nottebrock und Ute Lange starteten bei den Deutschen Meisterschaften der Masters in der Magdeburger Elbe-Schwimmhalle. Heimat von bedeutenden ehemaligen Nationalmannschaftsmitgliedern wie Dagmar Hase oder Antje Buschulte. Dermaßen motiviert startete sein 200 m-Freistilrennen und schlug nach 2:14,60 min als erster seines Laufs an. Da nur ein weiterer Schwimmer in der AK 50 befreit einen Lauf zuvor eine schnellere Zeit geschwommen hatte, wurde Nottebrock Vizemeister in dieser Disziplin und nahm seine Silbermedaille aus den Händen der DSV Masters-Beauftragten Ulrike Urbanik entgegen. Ute Lange freute sich über einen sehr guten 7. Platz in der AK 50 ebenfalls über 200 m Freistil in 2:41,56 min. Deutlich schneller schwamm Kerstin Nottebrock (AK 45) über dieselbe Strecke in 2:32,84 min, was in ihrer Altersklasse Platz 8 bedeutete. Für die Masters ist die Saison beendet, die jüngeren Schwimmer haben als nächstes Ziel die Ostwestfalen-Meisterschaft im Völsler, die Anfang Juli in Herford ausgetragen wird. Hier qualifizierten sich Anna Krüger, Lisa Krüger, Alina Schäfer, Lea Wernicke, Annika Wargowske, Paul Moß, Jan Wernicke und Nils Wernicke.

FDP-Fraktion informiert sich über Straßensanierungskonzept

Lage. Die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Lage hat sich in der vergangenen Woche unter anderem über das neue Straßensanierungskonzept Lages bei Thorsten Paulsen informiert. Dazu die FDP-Fraktionsvorsitzende Martina Hannen: „Für unsere Stadt Lage ist es bei einem

erforderlichen, dass die Straßen saniert und ausgebaut werden. Momentan wird unsere Innenstadt attraktiv für die Bürgerinnen und Bürger Lages gestaltet, die Ortsteile sollen in keiner Sicht zurückstecken müssen. Trotzdem müssen die Anwohnerinnen und Anwohner der betroffenen Straßen frühzeitig informiert und eingebunden werden, denn nur so arbeiten Politik und Verwaltung transparent.“ Der Stadtverbandsvorsitzende der FDP Lage, Olaf Henning, ergänzte: „Das neue Straßensanierungskonzept wird sich sicher-

lich positiv auf die Ortsteile auswirken – denn so werden sich beispielsweise sicherer Fußwege zu Kindergärten und Schulen ergeben. Die Transparenz und das Mitspracherecht der Betroffenen müssen allerdings beachtet werden.“

Jung und Alt bei den langen Tischen in Waddenhausen

Auch gebaut wird wieder vom Bürgertreff

Lage-Waddenhausen. „Die erste Nacht der langen Tische im Stadion Waddenhausen als Abschluss der Jahreshauptversammlung des RSV Waddenhausen war ein voller Erfolg!“, weiß Margret Gövert vom Verein Bürgertreff Waddenhausen zu berichten. Das bunten Bilderblikum zwischen 5 und 90 Jahren traf sich am Samstagabend zu einem gelungenen Picknick. Für Bratwurst und Bier an diesem Abend hat das Team vom Bürgertreff gesorgt und für die fachgerechte Zubereitung der Würst sorgte – wie beim Bürgertreff in der Zwischenzeit üblich – Michael Knaupjürgen. RSV-Geschäftsführer Ulrich Grote war begeistert: „Das müssen wir im kommenden Jahr wiederholen.“

Ein weiteres Highlight stand für 16 Bürgertreffler am Sonntag an: Bereits um 9 Uhr ging es mit dem Auto in Richtung Mardorf am Steinhuder Meer, dort wurde ei-



ne 30 km lange Radtour gestartet. Die Tour und den Transport der Räder hatten Detlef Stock und Helmut Grünheit professionell organisiert. Die nächsten Wochen wird in Waddenhausen jedoch wieder gebaut: Der Bürgertreff hat die Fenster und die hintere Tür für eine Friedhofshalle bekommen, diese werden jetzt umgehend verbaut, damit schreiten nach der bereits erfolgten Erneuerung des Daches die Arbeiten an der Halle fort. Hierfür freut sich der Bürgertreff auf möglichst viele Helfer. Des Weiteren wird Waddenhausen auch in diesem Juni nach 2014 zum zweiten Mal am regionalen Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilnehmen.

Nacht der langen Tische von links nach rechts, Melanie Schmalde, Jessica Dreves vom Förderverein der Grundschule Waddenhausen



Thomas Nottebrock (links) bei der Siegerehrung.

AWO Müssen-B. arbeitet auf dem Friedhof

Büsche, Sträucher und Bäume wachsen, Holzbänke leiden unter Sonne, Regen u. Wind

Lage-Billinghausen. Büsche, Sträucher und Bäume wachsen, Holz-Bänke leiden unter Sonne, Regen und Wind. So auch auf dem Friedhof in Billinghausen und so mit machen sich Günter Weiß, Karl Tritschler, Helmut Feuerharm und Rolf Vothknecht vom AWO Ortsverein Müssen-Billinghausen e.V. auf den Weg, um auf dem Friedhof in Billinghausen wieder einige Verschönerungsarbeiten durchzuführen.

Büsche und Sträucher und die Bänke und Wasserstellen wurden beschnitten, die Gießkanne-Gestelle neu Gestrichen und die Schäden an den Holzbänken beseitigt und diese ebenfalls neu gestrichen. Außerdem wird noch eine zusätzliche Bank, die vom Vereinsvorsitzenden Günter Weiß besorgt wurde, auf dem Friedhof aufgestellt. Von den Friedhofsbesuchern wurde die Arbeit der AWO auf dem Friedhof gutgeachtet und sie erhielten viele lobende Worte. Eine Friedhofsbesucherin aus Münster, die in Billinghausen zu Besuch war und mit der man sich längere Zeit unterhalten hat, konnte es nicht verstehen, dass Mitglieder der AWO freiwillig diese Arbeiten verrichten und fand ebenfalls lobende Worte für die Tätigkeit.

Nach Beendigung der Arbeiten hatte Vereinsvorsitzender Günter Weiß noch zum Grillen eingeladen.



Regelmäßige Besuche im Lagener Hallenbad

Familienzentrum Kindertagesstätte Ehrentrup bietet Wassergewöhnung an

Lage. Als erstes städtisches Familienzentrum schuf die Kindertagesstätte Ehrentrup ein besonderes Bewegungsangebot für ihre Kinder. Dank der intensiven Bemühungen von Erzieherin Manja Feldhous als ausgebildete Rettungsschwimmerin sowie in Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister Herrn Liebrecht und dem Betriebsleiter der städtischen Bäder, Michael Bickler, war es den Kindern gelungen, regelmäßig das Hallenbad in Lage zu besuchen.

Alle Kinder (davon ein Großteil zum ersten Mal) sammelten im Wasser wertvolle und durchweg positive Erfahrungen. Die ihnen vertrauten Erzieherinnen konnten bei ersten Schritten die Hand reichen, Mut machen, Notwendiges erklären, Gefahren aufzeigen und Ängste nehmen.

Immer in Begleitung der Rettungsschwimmerin wurde so ei-

ne gute Grundlage für den Schwimmunterricht in der Schule geschaffen. Die teilnehmenden Kinder und die Erzieherinnen freuen sich über diese wunderbare Ergänzung im Angebot der Kin-

dergarten- und nachfolgend auf die nächste Hallenbadsession.



Kinder der städt. Kita Ehrentrup freuen sich über das neue Angebot der Wassergewöhnung im Hallenbad Lage.



Anzeige **Dieser Wechsel muss sein** Anzeige

(rgr/rae). Bei Schnee und Eis sind Winterreifen Pflicht. Anders in der warmen Jahreszeit: So mancher Wechselmuffel ist selbst im Hochsommer mit der Winterbereifung unterwegs. Experten sind sich einig, dass es daher eigentlich eine Sommerreifenpflicht geben müsste. Denn auch ohne gesetzliche Regelung ist die passende Bereifung bei höheren Temperaturen ebenfalls von zentraler Bedeutung, unter Sicherheitsaspekten ebenso wie aus ökologischen Gründen, sagt Thierry Delesalle vom OnlineShop ReifenDirekt.de. Sommerreifen bieten mehr Haftung und somit mehr Fahricherheit in allen Situationen, sie sorgen für einen kürzeren Bremsweg



In der warmen Jahreszeit gehören Sommerreifen auf die Felgen: Der Wechsel der Bereifung sollte daher ein Pflichttermin für alle Autofahrer sein. Foto: rgr/ReifenDirekt.de/Holger Jacoby

„Summer in the City“ Sommer-Konzerte der Gospelchöre Stapelag

Lage / Detmold / Leopoldshöhe (wl). Erstmals zünden die beiden Gospelchöre des Gospelchöre Stapelag nicht im Herbst, sondern im jetzt beginnenden Sommer ein musikalisches Feuerwerk an bekannnten Popsongs unter dem Motto „Summer in the City“. Mit dabei sind Welthits, wie natürlich das bekannte „Summer in the City“ von „The Lovin' Spoonful“ und Songs der Beatles, der Bee Gees sowie von Bob Dylan, Elton John, Harry Belafonte, Neil Diamond usw.

Das erste Konzert findet statt am 30. Juni um 20 Uhr in der Neuen Aula des Leopoldiums in Detmold und das zweite Konzert am 2. Juli um 17 Uhr in der Mensa der Felix-Fechenbach-Gesamtschule in Leopoldshöhe. Leider fand sich für die Lagenser Publikum keine Auftrittsmöglichkeit im Bereich Lage, so dass der Gospelchor Stapelag sein Lagenser Publikum teilt, einen der beiden genannten Veranstaltungsorte zu nutzen. Der Chor hat dazu in Lage eine Vorverkaufsstelle vorgesehen. Das zweite Konzert folgt am Sonntag, 2. Juli, um 17 Uhr in der Aula der Felix-Fechenbach-Gesamtschule in Leopoldshöhe. Hier ist der Eintritt schon um 15 Uhr, da vor der Veranstaltung Kuchen sowie Kaffee und andere Getränke angeboten werden. Der Konzerteintritt kostet jeweils im Vorverkauf 12 Euro (Abendkasse: 14 Euro) und für Kinder, Jugendliche unter 18 Jahre und Behinderte mit Ausweis 8 Euro (Abendkasse: 10 Euro).



Chorleiter Prof. em. Rainer Weber wird beide Chöre am Piano begleiten.

Koalitionsverhandlungen FDP-Landtagsabgeordnete Hannen äußert sich

Lage/Düsseldorfer. Die neue Landtagsabgeordnete der typischen FDP, Martina Hannen (Foto), äußert sich zum Koalitionsvertrag der neuen FDP-CDU-Landesregierung. „Die neue Landesregierung setzt auf Innovation in Nordrhein-Westfalen – das begrüße ich sehr. Ein direkt gewähltes Jugendparlament, das sogar Antragsrecht im Landtag haben wird, gibt neuen Input für die Politikerinnen und Politiker, außerdem werden Jugendliche so bereits früh in politische Prozesse einbezogen, dies kann die sogenannte Politikverdrossenheit vermindern. Dadurch, dass der Landesentwicklungswachstumsfreundlicher gestaltet werden und das Baurecht vereinfacht werden soll, fallen viele bürokratische Hürden weg – das freut mich für den ländlichen Raum, zum anderen das Verbinden des Nationalpark Senne – nur so kann unsere Lippe aktiv gestaltet werden.“



Außerdem stehen die Digitalisierung und die Vereinfachung des Gründungsprozesses weit oben auf der Agenda der schwarz-geblauen Landesregierung: Neue Arbeitsplätze werden geschaffen und NRW hoffentlich zum Gründerland Nummer eins. Die meiner Meinung nach wichtigsten Aspekte für Lippe werden von der neuen Landesregierung ebenfalls angeregt: Zum einen die medizinische Fakultät in Bielefeld, die dem momentan herrschenden Haus- und Fachärztemangel in vielen lippischen Kommunen entgegenwirken kann, zum anderen das Verbinden des Nationalpark Senne – nur so kann unsere Lippe aktiv gestaltet werden.“

Auto-Service	Anger	Ein- und Ausfahrt	getölte Decken	Fahrer- und Fahrer-Service	Plan-Service	Gepl. Service	Einblick	ang. Service	Hand-Service	ein Ver-
Teil-Service	Druck	Ein- und Ausfahrt	getölte Decken	Fahrer- und Fahrer-Service	Plan-Service	Gepl. Service	Einblick	ang. Service	Hand-Service	ein Ver-
Hand-Service	Druck	Ein- und Ausfahrt	getölte Decken	Fahrer- und Fahrer-Service	Plan-Service	Gepl. Service	Einblick	ang. Service	Hand-Service	ein Ver-
Plan-Service	Druck	Ein- und Ausfahrt	getölte Decken	Fahrer- und Fahrer-Service	Plan-Service	Gepl. Service	Einblick	ang. Service	Hand-Service	ein Ver-
Einblick	Druck	Ein- und Ausfahrt	getölte Decken	Fahrer- und Fahrer-Service	Plan-Service	Gepl. Service	Einblick	ang. Service	Hand-Service	ein Ver-
ang. Service	Druck	Ein- und Ausfahrt	getölte Decken	Fahrer- und Fahrer-Service	Plan-Service	Gepl. Service	Einblick	ang. Service	Hand-Service	ein Ver-
Hand-Service	Druck	Ein- und Ausfahrt	getölte Decken	Fahrer- und Fahrer-Service	Plan-Service	Gepl. Service	Einblick	ang. Service	Hand-Service	ein Ver-
ein Ver-	Druck	Ein- und Ausfahrt	getölte Decken	Fahrer- und Fahrer-Service	Plan-Service	Gepl. Service	Einblick	ang. Service	Hand-Service	ein Ver-

Spanisch für Anfänger

Intensivkurs im Technikum Lage (wl). Mit der Volkschorechöre Lippe-West kann man in der ersten Woche der Sommerferien von Montag bis Freitag, 17. bis 21. Juli, täglich von 9,00 bis 12:15 Uhr einen intensiven Spanischkurs für Anfänger im Technikum in Lage, Lage Str. 124 belegen. Nach dem Kurs kann man sich in den wichtigsten Situationen des Alltags verständigen. Eine rechtzeitige Anmeldung unter Angabe der Kursnummer N3221A in der VHS Lippe-West unter der Rufnummer (05232) 95500 wird empfohlen.

Postillon sucht per sofort einen zuverlässigen Zeitungsboten für einen Bezirk in Pivitsheide (Bereich Hebbelstraße). Interessenten melden sich bitte unter Tel. 05232/3334.

BECKMANN FENSTERBAU HÜLLEREN • TÜRTÜRE • REPARATUREN 32791 Lage-Pottenhausen

Meisterbetrieb André Kulina Heizungs- und Sanitärtechnik 32791 Lage Telefon 05232/376717 www.kulina-kundencenter.de

Wir kaufen Schrott und Metall zu Toppreisen! Annahme von Gerverbehältern • 2. Bsp. Erdbecken und Behälterreste Dietz Recycling GmbH Im Seehäfen 26 • 32791 Lage Tel. 05232/951078 Öffnungszeiten Mo-Fr 7:30 - 17:00 Uhr und Sa 8:00-12:00 Uhr

BHW Postbank Haus • Geld • Vorsorge 100 % PB Baufinanzierung PB Direktversicherung (BAV) PB (Privat) Rente PB Geldanlage Postbank Finanzberatung AG Ingelb. Kläppler-Str. 42-46 • 32677 Lengede Hans-Joachim Neuberger Regionalleiter Tel. 05234-949746 • Mobil 0170-5909159 Fax 05234-949749 • Email: Dtlax@baw.de

Kleinanzeigen Verkäufe Verschiedenes Trapezbleche, 1. Wahl u. Sonderpreise - Werkverkauf - TOP Preise, cm genau, kundenspezifische Lieferung, 0351/889615-0, www.dachbleche24.de (für Produzenten?) Stepper abzugeben! NF 450,- €, für 50,- €, Tel. 0157-50664273. Urlaub/Freizeit Ferien an der Nordsee? Strandurlaub in St. Peter-Ording, Fehls bis zu 5 Personen, gebührenfreie Lieferung, 0351/889615-0, www.dachbleche24.de oder www.ferienhaus-st-peter.de oder Tel. 0173-5378700. Wir kaufen Wohnmobile • Wohnwagen, 03944/36160, www.wm-av.de (Fa) Kaufe büsnerische Stücke und alten Hausrat. Tel. 0151-2203592. Stellengesch Suchte Optermstelle in Lage. Tel. 0176-8470743. Mietsengesch Ehepaar (gesichertes Einkommen) NR, sucht 3-4 ZB, GG-Wbg. in Lage-Zentrum od. Ehrenfurt. Tel. 9008435 (ab 18 Uhr).

Dusche ohne Fliesen? Mehr beim Fliesenfach ... der Fliesenfach.de Sehr staubarme Badsanierungen!!! ... der fliesenfach.de Haushalts- und Wohnungsauflösungen. Vom Keller bis zum Dach. Festpreis, 2005-2015. Sehr staubarme Badsanierungen!!! ... der fliesenfach.de Umzüge zu günstigem Festpreis. Firma Borgis, Tel. 05205-72553.

Fellner Unsere Bräuen • handgemacht! Dusche ohne Fliesen? Mehr beim Fliesenfach ... der Fliesenfach.de Sehr staubarme Badsanierungen!!! ... der fliesenfach.de Haushalts- und Wohnungsauflösungen. Vom Keller bis zum Dach. Festpreis, 2005-2015. Sehr staubarme Badsanierungen!!! ... der fliesenfach.de Umzüge zu günstigem Festpreis. Firma Borgis, Tel. 05205-72553. Fellner Unsere Getreide • aus unserer Region Schulmacherfachbetrieb Holzkaroschleppreparaturen aller Art, schnell + preiswert - Lemgoer Str. 31, Parkplätze vor Haus. Fußpflege im Kosmetikstudio Angela Beutel, Lange Straße 100, Lage, Tel. 05232-980504. Absetzmülden für gem. Müll, Altholz, Bauschutt, Grünschnitt, Boden, Schrott etc. liefert günstig Firma Borgis, Tel. 05205-72553. Heißlängem Nüchen Lage-Malbrück, Eichendorffstr. 3, Mangelbauge Do. + Fr. ab 14:00 Uhr. Tel. 0160-9676382.

Impressum Herausgeber und Verlag Der Postillon, Inh. Peter Thiele c. K. Lange Straße 93, 32791 Lage, Tel. (05232) 3334 Fax (05232) 8977 Redaktion: (05232) 900970, Fax (05232) 81877 www.Postillon.de e-Mail: info@Postillon.com Anzeigenleitung: Ingrid Thiele, Redaktionen: Peter Thiele, c. K. Lange Straße 93. Druck: Opitzmann Druck- und Verlags GmbH & Co., Guckenbergstr. 1, 31552 Rodenberg. Der Postillon erscheint wöchentlich unverändert donnerstags. Auflage 9.800 Exemplare. Der Postillon ist neutral und unabhängig. Es werden Anzeigen aller Interessengruppen veröffentlicht. Für den Text ist der Anzeigenverantwortliche. Für Rücksendungen unaufgeregter eingegangener Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Z. Zt. gültige Anzeigenpreise! NR, 42 vom 01. Januar 2017.

Fellner Unsere Getreide • aus unserer Region Schulmacherfachbetrieb Holzkaroschleppreparaturen aller Art, schnell + preiswert - Lemgoer Str. 31, Parkplätze vor Haus. Fußpflege im Kosmetikstudio Angela Beutel, Lange Straße 100, Lage, Tel. 05232-980504. Absetzmülden für gem. Müll, Altholz, Bauschutt, Grünschnitt, Boden, Schrott etc. liefert günstig Firma Borgis, Tel. 05205-72553. Heißlängem Nüchen Lage-Malbrück, Eichendorffstr. 3, Mangelbauge Do. + Fr. ab 14:00 Uhr. Tel. 0160-9676382. LAGEonline www.lage.online Fellner Unsere Bräuen • handgemacht!



Brücke zwischen den Generationen

Jung und Alt: Karolinenheim und Kita Pottenhausen Generationen auf Norderney

Lage (wl). Das Seniorenheim Karolinenstraße und die Kindertageseinrichtung Pottenhausen riefen vor etwa 20 Jahren eine Partnerschaft ins Leben, der die Leitungen beider Einrichtungen den Namen „Jung und Alt“ gaben. Gemeinsames Ziel von Kindertagesstätte und Seniorenheim war es damals - und ist es noch heute - durch intensiven Kontakt zwischen den lebensaktiven Menschen und den Vorkühdlingen eine Brücke zu schlagen zwischen den Generationen. Durch den Brückenschlag sollen von beiden Lernen und das Sammeln von Erfahrungen ermöglicht werden. Dies geschieht dort, wo Kinder und Senioren miteinander spielen, singen, basteln bzw. Zeit gemeinsam erleben.

Alljährlicher Höhepunkt der Projektpartnerschaft „Jung und Alt“ ist die gemeinsame Fahrt nach Norderney. Diese Fahrten finden seit dem Jahr 2000 statt. Von der 18. Norderney-Fahrt kehrten jüngst 16 Bewohner des Seniorenheims und elf Pottenhäuser Kinder zurück. Sie wurden begleitet von sieben Pflegekräften, vier ehrenamtlichen Helfern sowie drei Erzieherninnen aus Pottenhausen, darunter Kita-Leiterin Britta Lager. Älteste Teilnehmerin war die 95-jährige Jutta Hölke.

Alle zusammen erlebten vom 24. bis 28. Mai 2017 generationsübergreifend auf der Nordseeinsel

herrliche Tage, wengleich es für die Kinder zum Baden in der Nordsee noch zu kalt war. Ihr Quartier auf Norderney hatte die Reisegruppe aus Lage im Jugend- und Gästehaus des Kreises Lippe. Fünf Tage zusammen lebten für Menschen mit so unterschiedlichen Bedürfnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten eine Herausforderung. Diese wurde jedoch von allen Kindern, den Senioren und den Betreuenden erfolgreich gemeistert. Obwohl das Jugend- und Gästehaus des Kreises Lippe nicht auf die Unterbringung behinderter und pflegebedürftiger Menschen eingerichtet ist, gelang den Besuchern und Betreuern vor Ort hervorragende Betreuung vor Ort hervorragend. Vom Rollstuhl über pflegerische Hilfen, Hilfsmittel, Gesellschaftsspiele und Spielzeug bis hin zum Bollerwagen wurde alles mitgenommen, um Senioren wie Kindern gerecht zu werden. Erlebnisreiche Tage - ausgefüllt mit Ausflügen, Wattwanderung, Spaziergängen und einem Theaterbesuch - sowie die gemeinsamen Mahlzeiten rundeten den Urlaub ab und sorgten dafür, dass die Zeit wie im Flug verging. Der 93-jährigen Käthe Kimmelfer gefielen die Tage an der Nordsee so gut, dass sie gegen Ende des Aufenthalts feststellte: „Ich bleibe hier.“ Leider ließ sich dieser Wunsch letztlich nicht verwirklichen...

Seniorenhelfer Harm-Hendrik Möller, der krankheitsbedingt an der Reise nicht teilneh-

men konnte, ließ sich von den Pflegekräften und Britta Lager auf dem Laufenden halten und konnte nach weiterer Rücksprache mit dem Norderney-Besuchern in einer Bilanz der Reise festhalten: „Die alten Menschen erleben durch die Spontaneität, Fröhlichkeit und Zuneigung der Kinder Lebensfreude und Abwechslung. Die Kinder hatten keine Scheu, auf die Senioren zuzugehen, bzw. sie legten die Scheu ganz schnell ab. Alle gingen unbefangen miteinander um.“ Auch Demenzerkrankte hielten sich im neuen Umfeld positiv verändert. „Im täglichen engen Umgang mit den Kindern werden Potenziale frei, die im Heim so nicht aktiviert werden können.“ Was die Kinder betrifft, teilte Kita-Leiterin Britta Lager diese Eindrücke mit: „Die Kinder bauten Fremdschamgefühle ganz schnell

ab. Auf Norderney erleben sie das Zusammenleben von drei Generationen unter einem Dach, was es heute nur noch selten gibt.“ Für die Reisekosten der Kinder kamen deren Eltern auf. Bei Bedarf gab es vom Kita-Förderverein einen Zuschuss. Die Kosten der Heimbewohner wurden u.a. aus Zuwendungen bzw. Spenden an den Seniorenheim-Förderverein finanziert, die über das ganze Jahr eingesammelt worden waren, zum Beispiel während der Helfertage und während des Weihnachtsmarktes. „Wir werden auf jeden Fall wieder fahren“, sind sich Harm-Hendrik Möller und die Pottenhäuser Kindergartenleiterin einig. Die Zimmer für die nächsten gemeinsamen Urlaube auf der Insel sind schon fest gebucht, und zwar bis ins Jahr 2023.



Hanna Kuhlmann (89 Jahre) und Fabienne (66) kamen miteinander sehr gut zurecht.

Mehr Raum für Ihre Lebenspläne. Der Touran. Allem gewachsen.



Familien werden Ihr sofort ins Herz schließen. Der neue Touran bestet mit seinem intelligenten Raumkonzept spielerische Verwindungsfähigkeit und kann sich dadurch Ihren Platzbedürfnissen optimal anpassen. Und „Zur Open“, das automatische Öffnen- und Schließen für den Kofferraum, ist nicht nur Kinder freunden. Der Van ist in jeder Hinsicht ein Familienrundfunk Begleiter. Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei uns. Wir beraten Sie gerne persönlich.

Touran Comfortline 1.2 TSI, 81kW T10 35, 6-Gang.
Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,2/außenorts 6,4/kombiniert 6,5/CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 126.
Ausstattung: Uranoptik, Ausstattungs-PAK/PILOT, Klimaanlage, 10 Zoll Leuchtmittel, Berganfahrassistent, Radio „Compact Disc“/„Lock-Inch-Beleuchtungssystem „Front Assist“ mit City-Notbremsefunktion, Multifunktionslenker „Plus“, Lederlenker, Webstuhlverkleidung u. a. m.

Stricker-Bargpreis: 21.990,00 €
inkl. Selbsthaltung in der Ausstattung Wolfsburg

Sie sparen:
4.150,00 €^{1,3}

Für Privatleasing-Kunden.

Sonderzahlung	0,00 €
Nettofahrzeugbetrag	21.827,20 €
Schuldzinsen (gebundener p. a.):	2,57 %
Effektive Jahreszinsen	2,57 %
Jährliche Fahrzeugleistung	10.000 km
Leasingzeit	48 Monate
Gesamtbetrag	120.992,00 €

48 mtl. Leasingraten à 229,00 €^{1,4}

Für Geschäftleasing-Kunden.

Geschäftsfahrzeugleasingrate monatlich	169,00 €
Sonderzahlung	0,00 €
Leasingzeit	48 Monate
Leistung pro Jahr:	10.000 km

Touran Highline 1.4 TSI, 110 kW 150 PS, 6-Gang.
Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,2/außenorts 6,4/kombiniert 6,5/CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 133.
Ausstattung: Uranoptik, Ausstattungs-PAK/PILOT, Klimaanlage, LED-Scheinwerfer, Multifunktionslenker „Plus“, 10 Zoll Leuchtmittel, Berganfahrassistent, Berganfahrassistent „Premium“, Radio „Compact Disc“, „Front Assist“ mit City-Notbremsefunktion, Top-Konfortpaket, Berganfahrassistent u. a. m.

Stricker-Bargpreis: 25.950,00 €
inkl. Selbsthaltung in der Ausstattung Wolfsburg

Sie sparen:
6.190,00 €^{1,3}

Für Privatleasing-Kunden.

Sonderzahlung	0,00 €
Nettofahrzeugbetrag	24.388,31 €
Schuldzinsen (gebundener p. a.):	2,57 %
Effektive Jahreszinsen	2,57 %
Jährliche Fahrzeugleistung	10.000 km
Leasingzeit	48 Monate
Gesamtbetrag	131.912,00 €

48 mtl. Leasingraten à 269,00 €^{1,4}

Für Geschäftleasing-Kunden.

Geschäftsfahrzeugleasingrate monatlich	209,00 €
Sonderzahlung	0,00 €
Leasingzeit	48 Monate
Leistung pro Jahr:	10.000 km

Sieg in Harsewinkel

Tim Zarges gewinnt Volkstriathlon

Lage (wl). Da staunte selbst Trainer Andreas Lucht nicht schlecht: Beim Triathlon über die Volkswildstanz von 500m Schwimmen, hoch Radfahren und 5km Laufen in Harsewinkel, bekam der Schüler Tim Zarges vom Tri Team der TG Lage. Tim, der noch in der Jugend A startet, verwies mit seiner Zeit von 1:04:00 über 10 weitere Starter auf die Plätze, obwohl sich sein Training noch in der Aufbauphase für spätere Saisonhöhepunkte befindet.

Tim, der als Erster das Becken im Harsewinkel Freibad verließ, wurde auf der Radstrecke zwar vom späteren Zweitplatzierten überholt, erkämpfte sich aber beim Laufen die Führung zurück und gewann mit 8 Sekunden Vorsprung. Über Gesamtplatz 4 konnte sich nach krankheitsbedingter nicht optimaler Vorbereitung Erks Harsenk freuen. Über diese Leistungen freuten sich auch die ebenfalls über diese Distanz gestarteten älteren T-Gler Monika Körner-Downes, Lars Weckner, Jens Jüngling, Andreas Hanusek und Frank Lükermann. Die Klasse der Jugend B gewann Thoren Hanusek, Erks Jüngner Bruder. Auf Platz 3 folgte Henrik Schulze und direkt dahinter Jonas



Tim Zarges (16) setzte sich gegen ein Starfeld von mehr als 100 Triathleten durch.

Brimkemyer. Auf Platz 10 komplettierte Markus Panhorst die Lagenser Jugendlichen.

Bei den Schülern erreichten Falk Hanusek und Niklas Brimkemyer tolle Platzierungen. Bei der Kurzdistanz über die doppelten Streckenlängen lief Kerstin Nottebrock bei heißen äußeren Bedingungen als gesamtvierte Frau über die Ziellinie. Mit Spannung erwartet Trainer Andreas Lucht mit seinem Team die ersten eigentlichen Saisonhöhepunkte in Lage-Heiden.



Einbruch in Pfarrhaus Lage-Hörste. Samstagsmorgens, in der Zeit von 12:20 bis 15:15 Uhr, drangen bisher unbekannte Täter in das Pfarrhaus an der Stapelager Straße in Lage-Hörste ein. Die Tä-

ter durchsuchten die Räumlichkeiten und entwendeten zwei Laptops, in der Zeit von 12:20 bis 15:15 Uhr, drangen bisher unbekannte Täter in das Pfarrhaus an der Stapelager Straße in Lage-Hörste ein. Die Tä-

^{1)Standard-Flotten-Leasingvermittlung. Das Angebot gilt nur bei gebundener Verpfändung der vom Leasinggeber zugewiesenen PKW, Porsche, BMW, VW, SEAT und weiteren - Marken Fahrzeugen über 30 Monate. Weitere Informationen erhalten Sie bei uns. ^{2)Standard-Flotten-Leasingvermittlung. Das Angebot gilt nur bei gebundener Verpfändung der vom Leasinggeber zugewiesenen PKW, Porsche, BMW, VW, SEAT und weiteren - Marken Fahrzeugen über 30 Monate. Weitere Informationen erhalten Sie bei uns. ^{3)Standard-Flotten-Leasingvermittlung. Das Angebot gilt nur bei gebundener Verpfändung der vom Leasinggeber zugewiesenen PKW, Porsche, BMW, VW, SEAT und weiteren - Marken Fahrzeugen über 30 Monate. Weitere Informationen erhalten Sie bei uns. ^{4)Standard-Flotten-Leasingvermittlung. Das Angebot gilt nur bei gebundener Verpfändung der vom Leasinggeber zugewiesenen PKW, Porsche, BMW, VW, SEAT und weiteren - Marken Fahrzeugen über 30 Monate. Weitere Informationen erhalten Sie bei uns.}}}}

Stricker
 Top Service - Top Autos
 Kurt Stricker GmbH & Co. KG
 Waidenberg 2, 32035 Horn-God-Heinberg
 Tel. 05234 9232-11
 www.aufschlag-stricker.de
 Mehr erleben: www.aufschlag-stricker.de

 94,0%
 SEHR GUT